

Mitteilungsheft der DAV Sektion Hochrhein



Wandern

Skitouren

Klettern

Mountainbiken

Bergsteigen

Hochtouren



Der Ski / Bergsport-Spezialist

**EISELIN SPORT
LÖRRACH**

D-79540, Baslerstrasse 126
Tel. +49 (0)7621 167 640
eiselin-sport-loerrach@gmx.de

Inhaltsverzeichnis

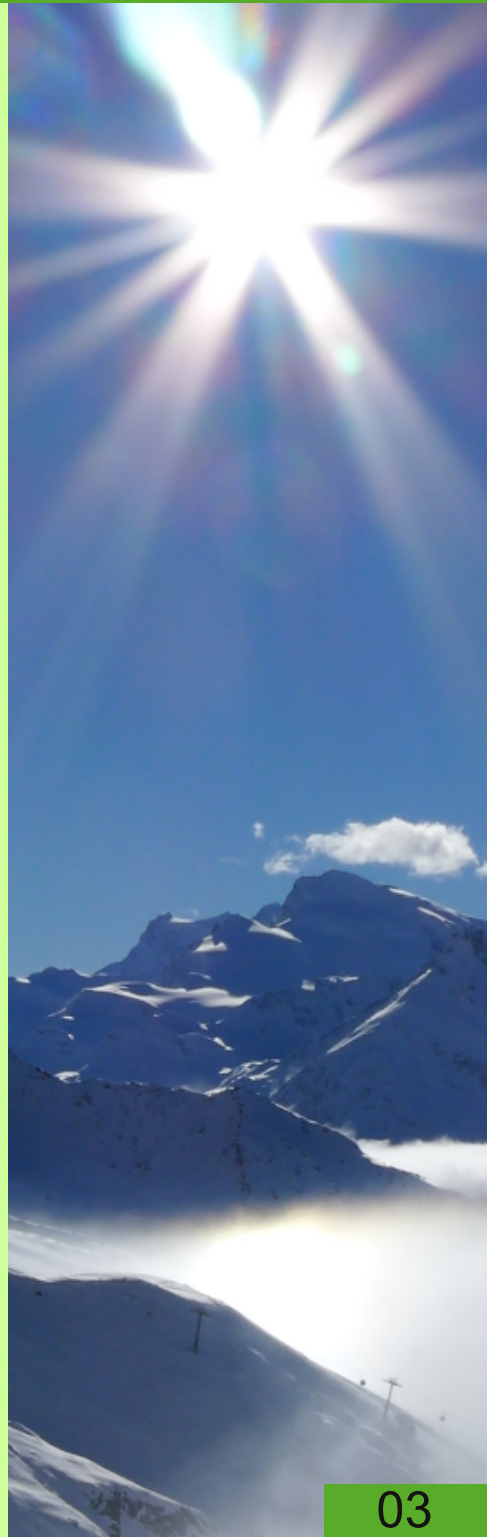
Editorial	04
Jubiläen	06
Aus der Geschäftsstelle	
-- neue Mitglieder.....	08
-- Leihmaterial.....	09
-- Tourenbedingungen.....	09
-- Rechtliches	11
-- Jahresprogramm.....	12
-- Mitgliedsbeiträge.....	17
-- Tourenbewertungen.....	19
Programm ab	
Februar `16 bis August `16	
-- Touren.....	27
-- Ausbildung.....	37
-- Senioren.....	41
-- Familien u. MTB.....	51
-- Klettern.....	52
DAV Jugend	53
Tourenberichte	
--Gletscher Trekking.....	55
--Stockhorn.....	57
--Sanary-sur-Mer.....	59
--Allalinhorn.....	61
--Dossenhorn.....	63
--Monte Rosa.....	64
--Wildspitz.....	69
Impressum.....	70

Titelbild: Huskytour Peter Diesner

Bilder im Mitteilungsheft zur Verfügung gestellt von:

Rolf Biedermann, Anke Buchholz, Michael Rudzki,
Gudrun Koch, Chris Knapp, Peter Müller, Rieke Polutta,
Eva Hecker, Peter König, Birgit Simon, Peter Diesner. Ohne
eure Fotos wäre es ein total langweiliges Papier.

Besten Dank an Euch!



Editorial

Liebe Mitglieder,

in den ersten 9 Monaten nach der Vorstandswahl im März 2015 ist einiges passiert. Obwohl nicht alles so lief wie man es erwartet und es sich vorstellt wurde einiges zustande gebracht:



- Das Vereinsregister wurde neu angelegt, Bankvollmachten aktualisiert, Internetbevollmächtigte der Sektion dem Hauptverband gemeldet, Unterlagen geordnet.
- Der Boulderraum im Jugendhaus wurde renoviert, eine neue Lichtanlage installiert und Matten angeschafft.
- Die angebotenen Touren u. Kurse wurden durchgeführt, auch bei suboptimalem Wetter.
- Das Jahr 2015 verlief unfallfrei.
- Die Geschäftsstelle wurde rege besucht und Material ausgeliehen.
- Wir haben Bestimmungen zu Führungs- und Gemeinschaftstouren erarbeitet und in das neue Heft eingepflegt.
- Neues Material, Bücher und Karten sind angeschafft worden.
- Im Jahr 2016 werden ungefähr 140 Touren, Ausbildungskurse und Theorieabende angeboten.

Dafür möchte ich mich bei allen, die für den Verein tätig waren und uns geholfen haben ganz herzlich bedanken. Um die vielfältigen Angebote aufrecht erhalten zu können suchen wir immer wieder engagierte Mitglieder, die egal in welcher Funktion mitarbeiten wollen. Daher an alle meine Bitte sich bei uns zu melden. Ich selbst kann nur noch bis zum März 2017 im Vorstand mitarbeiten, werde allerdings meine Ski- und Klettertouren weiterhin anbieten.

Zu der Vorstandsarbeit selbst noch einige Anmerkungen:

Wir alle (Vorstand und Tourenführer) arbeiten im Verein ehrenamtlich in unserer Freizeit. Da es zu jedem Thema mehr als eine Meinung gibt, versuchen wir die bestmöglichen Kompromisse zu finden. Das mag nicht allen und allem gerecht werden, aber es spiegelt das wieder was die Mehrheit für richtig und gut hält.

Am 16.03.2016 findet die nächste Hauptversammlung im evangelischen Gemeindesaal in Bad Säckingen statt. Ich lade Sie hiermit ein und verweise auf die konkreten Tagungsordnungspunkte im Innern des Heftes.

Ich wünsche Ihnen eine schöne, aktive, unfallfreie und erfolgreiche Saison in den Bergen.

Nurmi Riegel

Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung
am Mittwoch, den 16. März 2016 um 19:30 Uhr

im Evangelischen Gemeindehaus, Rheinallee 15, Bad Säckingen

Tagesordnung

- 
1. Begrüßung
 2. Ernennung von 2 Bevollmächtigten für das Protokoll
 3. Geschäftsbericht des Vorstands
 4. Jahresrechnung 2015 und Kassenbericht
 5. Entlastung des Vorstandes
 6. Ehrung der DAV-Jubilare
 7. Haushaltsvoranschlag 2016
 8. Anträge

Anträge zur Mitgliederversammlung sind spätestens
bis zum 7. März 2016 beim 1. Vorsitzenden einzureichen

Der Vorstand

Jubiläen

zum 70. Geburtstag von

Elmar Küpper	Wehr - Öflingen	04. Mai
Bernd Stocker	Bad Säckingen	19. Mai
Ewald Hegener	Murg - Niederhof	09. Juni
RainerMerath	Rheinfelden	26. Juni
Wolfram Kremp	Remetschwil	12. Juli
Rainer Winkelmann	Dortmund	13. Juli

zum 75. Geburtstag von

Bernd Deckert	Bad Säckingen	29. Januar
Kurt Molitor	Jestetten	07. Februar
Wilfried Haller	Rheinfelden	14. Februar
Werner Eisert	Waldshut	13. März
Hans-Joachim Wecke	Möhlin	14. März
Josef Brodscholl	Görwihl	26. März
Siegfried Wilscher	Bad Säckingen	06. April
RainerHecker	Rickenbach-Egg	08. April
Ekkehard Wille	Weilheim	27. April
Peter Müller	Bad Säckingen	04. Mai
Herbert Dohmen	Rheinfelden	07. Mai
Marlies Nack	Bad Säckingen	18. Mai
Volker Günzl	Schopfheim	28. Mai
UrsulaMaier	Rheinfelden	29. Mai
Adolf Gaertner	Rheinfelden	05. Juni
Ursula Weber	Küssaberg-Rheinh.	08. Juni
Wolfgang Rotzinger	Wehr	06. Juli
Manfred Hertrampf	Waldshut-Tiengen	09. Juli
Hermann Scholz	Bad Säckingen	15. Juli
Wolfgang Mewes	Bad Säckingen	16. Juli
Werner Behringer	Schluchsee	19. Juli
Anneliese Leisinger	Schopfheim	28. Juli

zum 80. Geburtstag von

Gerwin Kessler	Wutöschingen	06. Februar
Irmgard Pohl	Bad Säckingen	11. Februar
Rudolf Metzger	Toppenstedt	13. Februar
Maria König	Bad Säckingen	16. Februar
Erich Keser	Schwörstadt	07. April
Roland Nobs	Bad Säckingen	17. April
Guenther Bader	Laufenburg	05. Mai
Bernhard Eschbach	Wehr	11. Mai
Werner Burger	Bad Säckingen	23. Mai
Ellen Boehler	Bad Säckingen	05. Juni

zum 90. Geburtstag von

Karl Albiez	Bad Säckingen	18. Juli
-------------	---------------	----------

zum 95. Geburtstag von

Herbert Milde	Rheinfelden	16. April
---------------	-------------	-----------

Wir gratulieren allen Jubilaren auf's herzlichste.....

müssen aber leider auch Abschied nehmen von.....

Langer Elfriede verstorben am 04.08.2015

Weerth Wolfgang verstorben am 06.09.2015

Mutter Robert verstorben am 26.10.2015

Neumitglieder

ab 2016

Billich Martin	Wutöschingen
Butz Jürgen	Küssaberg
Deppisch Gerhard	Weilheim
Deppisch Gisela	Weilheim
Diringer Ingrid	Bad Säckingen
Ebner Lena	Klettgau
Falge Barbara	Waldshut-Tiengen
Fischer Peter	Höchenschwand
Flechtenhaar Roland	Bad Säckingen
Gallmann Anne	Wehr
Herrmann Adrian	Zürich
Jonschker Eva-Maria	Höchenschwand
Keser Andreas	Wehr
Kijaszek Lisa	Zell im Wiesental
Koba Thomas	Wehr
Koba Nadin	Wehr
Kühl-Muser Roswitha	Bad Säckingen
Lamont Cameron	Waldshut-Tiengen
Lamont Verena	Waldshut-Tiengen
Löchner Sebastian	Dogern
Lohn Sabrina	Wehr
Maier Stefanie	Waldshut-Tiengen
Müller Steffen	Rheinfelden
Nocke Ralf	St.Blasien
Raffler Josef	Rheinfelden
Rothe Kathrin	Wutöschingen
Rüttinger Ruth	Dogern
Sawaryn Antonina	Bad Zurzach
Schäuble Franz	Laufenburg
Schäuble Ingrid	Laufenburg
Schmidt Marius	Hohentengen
Schneider Steve	Klettgau
Springer Andrea	Waldshut-Tiengen
Tomm Ulrich	Weilheim
Tomm Jakob	Weilheim
Weber Stefanie	Zürich



Informationen der Sektion

Haftungsbeschränkung

Eine Haftung für Schäden, die einem Mitglied bei der Benutzung der Vereinseinrichtungen oder bei der Teilnahme an Vereinsveranstaltungen entstehen, ist über den Umfang der vom DAV abgeschlossenen Versicherungen hinaus auf die Fälle beschränkt, in denen einem Organmitglied oder einer sonstigen für die Sektion tätigen Person, für die die Sektion nach den Vorschriften des bürgerlichen Rechts einzustehen hat, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann.

Tourenbedingungen

Teilnehmer/innen an Sektionstouren sind gehalten die im Jahresprogramm beschriebenen Tourenbedingungen zu beachten.

Der aktuelle Fahrpreis beträgt für Mitfahrer/innen und Fahrer/innen 30 Cent/km und PKW. Der Einzelpreis errechnet sich aus der Zahl der benötigten Pkws und der Teilnehmer/innen, oder er wird einvernehmlich vereinbart. Die Fahrkosten und die Unterbringung (Halbpension) des Tourenführers / der Tourenführerin werden auf die Teilnehmer/innen umgelegt.

Materialausgabe

Die Leihgebühr für Karten beträgt 5 €, für Führerliteratur 10 € pro Exemplar. Der Betrag wird bei Rückgabe innerhalb von 21 Tagen in voller Höhe zurück erstattet.

Das Material wird vorrangig für Sektionstouren ausgeliehen. Bei verspäteter Rückgabe entstehen zusätzliche Gebühren.

Die Ausgabe bzw. Rückgabe von Karten, Führern und Leihhausrüstung an Sektionsmitglieder ist in unserer Geschäftsstelle Bad Säckingen, Gießenstraße 18, jeweils am Donnerstag von 18:00 bis 19:00 Uhr. Leihhausrüstung auf Mietbasis

Der Mietpreis pro Woche, d. h. von Donnerstag zu Donnerstag, beträgt für:



Kletterhelm	3 €
Eispickel,	3 €
Steigeisen	5 €
Sitzgurt mit HMS-Karabiner	3 €
Schneeschuhe	8 €
Klettersteigset	5 €
Lawinenset	12 €
(LVS-Gerät (o.Batterien) mit Schaufel und Sonde	

Tourenbedingungen

1.

Teilnahmeberechtigt sind DAV-Mitglieder. Bei Tagesveranstaltungen sind Gäste willkommen. Von allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen wird rücksichtsvolles Verhalten erwartet.

2.

Für mehrtägige Veranstaltungen sind verbindliche Anmeldungen spätestens 2 Wochen vorher an den Tourenführer

bzw. die Tourenführerin zu richten. Für die Teilnahme an Tagesprogrammen genügt in der Regel die Anmeldung am Vortag. Nicht angemeldete Personen haben keinen Anspruch auf eine Teilnahme.

3.

Teilnehmer und Teilnehmer-innen an Hochgebirgs-, Eis- oder Klettertouren haben ihre entsprechenden Kenntnisse dem Tourenführer bzw. die Tourenführerin auf dessen/deren Verlangen nachzuweisen. Körperliche Fitness ist mit Rücksicht auf die anderen Teilnehmer und Teilnehmerinnen Voraussetzung für diese Unternehmungen.

4.

Die Teilnehmerzahl wird jeweils vom Tourenführer bzw. von der Tourenführerin festgelegt; sie ist in der Regel begrenzt. In bestimmten Fällen (lt. Tourenbeschreibung) ist bei Anmeldung Vorauszahlung zu leisten. Die Unkosten des Tourenführers bzw. der Tourenführerin werden auf die Teilnehmer umgelegt.

5.

Der geltende Fahrpreis ist spätestens vor der Rückfahrt zu entrichten. Abgerechnet wird nach dem von der Sektion festgesetzten km-Preis pro PKW, falls keine anderen einvernehmlichen Regelungen getroffen wurden.

6.

Bei mehrtägigen Touren findet in der Regel eine Vorbesprechung statt. Ist ein Teilnehmer / eine Teilnehmerin an der gemeldeten Tour verhindert, hat er/sie das unter Angabe der Gründe dem Tourenführer / der Tourenführerin möglichst frühzeitig mitzuteilen.

7.

Während der Tour ist den Weisungen des Tourenführers bzw. der Tourenführerin Folge zu leisten. Wer dagegen verstößt, muss mit dem Ausschluss von weiteren Sektionstouren rechnen.

8.

Für zweckmäßige, jeder Witterung angepasster Kleidung, Schuhe und Ausrüstung hat jeder Teilnehmer selbst zu sorgen. Der Tourenführer bzw. die Tourenführerin ist zur Kontrolle berechtigt.



Rechtliches zu Führungstouren, Gemeinschaftstouren und Ausbildungskursen

Quellenangabe: Ausbildungsprogramm des DAV e.V. 2015 Seite 13

Rechtlich besteht ein wesentlicher Unterschied zwischen Führungstouren und Gemeinschaftstouren!

Bei Führungstouren

- übernimmt der FÜL/Trainer die volle Verantwortung für die Geführten;
- genießt der FÜL/Trainer das volle Vertrauen der Geführten (auch stillschweigend);
- trifft der FÜL/Trainer die wesentlichen Entscheidungen, beispielsweise zur Routenwahl, zu den Sicherungsmaßnahmen oder zum Tourenabbruch.

Bei Gemeinschaftstouren

- wären alle Teilnehmer in der Lage, die Tour selbstständig und eigenverantwortlich durchzuführen;
- werden alle Entscheidungen gemeinschaftlich getroffen;
- fungiert der FÜL/Trainer als Organisator, er übernimmt jedoch keine sicherheitsrelevante Verantwortung für andere. Eine faktische Verantwortung – Stichwort „Garantenstellung“ – kann ihm nur dann vorgehalten werden, wenn er einen Unfall aufgrund seiner Ausbildung hätte voraussehen müssen.
- Damit können Gemeinschaftstouren (auch wesentlich) über den Schwierigkeitsbereich hinausgehen, für den FÜL/ Trainer ausgebildet und lizenziert sind.

Bei Ausbildungskursen

- hat der FÜL/Trainer grundsätzlich die gleiche Verantwortung wie bei Führungstouren. Mit zunehmendem Ausbildungsniveau geht jedoch immer mehr Eigenverantwortung auf die Teilnehmer über. Schließlich ist es das Ziel von Kursen, die Teilnehmer zu selbstständigen und eigenverantwortlichen Bergsteigern, Kletterern etc. auszubilden.

Weitere wichtige Hinweise:

- Grundsätzlich hat der Sektionsvorstand die Verantwortung für das gesamte Touren- und Ausbildungsprogramm der Sektion. Somit verantwortet er auch den Einsatz der Tourenführer, Tourenleiter und Ausbilder, insbesondere dann, wenn diese über den Bereich hinaus, für den sie ausgebildet sind, tätig werden.
- Es reicht nicht aus, eine Gemeinschaftstour als solche aususchreiben. Entscheidend ist, was auf der Tour selbst „gelebt“ wird.
- In dem Moment, in dem beispielsweise ein FÜL/Trainer einen Teilnehmer, der den Anforderungen nicht gewachsen ist, ans Seil nimmt, wird daraus eine Führungssituation.

Kurzübersicht Jahresprogramm

Kurzübersicht Jahresprogramm

Datum	Wo-Tag	Art	Aktivität	TF/Org/ Kursleiter	Kontakt
Februar					
02.02.	Di	W	Brenneter Naturschutzgebiet	A. Lang	07761 6335
04.02.	Do	SST	Panorama-Tour am Schauinsland	M. Wetzel	07761 57581
06.02.	Sa	ST	2000 Höhenmeter im Schwarzwald	N.Riegel	nurmi.riegel@gmx.de
07.02.	So	LLT	Notschrei - Stübenwasen - Feldberg	C.Schmidt-Nold	clschm24.nold@gmail.com 07762 8072444 o. 0175 1190696
07.02.	So	SST	Blössling WT2	A.Wagner	0171 4582302
11.02.	Do	W	WW bei Wittenschwand	W. Beising	07761 1644
13.02.	Sa	Kurs	Eskimowochenende	N.Riegel	nurmi.riegel@gmx.de
16.02.	Di	W	Rund um Muttentz	J. Wecke	0041 618514793
20.02.	Sa	ST	Schnierenhörnli 2069m	A.Staerk	alexandra.staerk@novartis.com
23.02.	Di	W	Thimos-Landschaftspfad – Oberhof	Th. Schlachter	07761 999192 o. 0170 9876867
24.02.+02.03	Mi	Kurs	Knoten und Materialkunde	P.Diesner	pit.diesner@googlemail.com 07761 1414
25.02.	Do	W	Hüttentour im Röttler Wald	C. Auffenberg	07627 2449
25.02.	Do	Vortrag	Husky, das andere Abenteuer	P.Diesner	
28.02.	Di	SST	Spital 1573 m	P.Diesner	pit.diesner@googlemail.com 07761 1414
März					
01.03.	Di	W	Grenzlandwanderung	G. Grunwald	07624 4234
03.-06.03.	Do - So	ST	Freeride in La Grave GAS	U.Thomes	freeridefuzzy@gmx.de
03.03.	Do	W	Planetenweg in Engen/Hegau	I. Budin	07761 559209
05.03.	Sa	ST	Wistättthorn 2362 m WS	M.Kuhn	mariannekuhn@gmx.de
08.03.	Di	W	Habsburgweg	J. Wecke	0041 618514793
10.03.	Do		Felslabor Saint Urbanne, Delémont	E. Beising	
13.03.	So	ST	Schafberg 2456m	A.Staerk	alexandra.staerk@novartis.com
15.03.	Di	W	Mettau-Sulztal (CH)	A. Lang	07761 6335
16.03.	Mi		Hauptversammlung		nurmi.riegel@gmx.de
17.03.	Do	W	Höllschlucht	C. Auffenberg	07627 2449
19.+20.03.	Sa	SST	Kärpfgebiet WT3-4	H.W.Müller	hans.willi.mueller@gmail.com 07755/1658
20.03.	So	ST	Die tapferen Skitourengeherlein	H.Eltgen	h.eltgen@gmx.de
20.03.	So	Kurs	Abseilen im Albtal	P.Diesner	pit.diesner@googlemail.com 07761 1414
23.03.	Mi	W	Rundweg im Breisgau	G. Stärker R. Hindenlang	0761 76666991
25.03.	Fr	ST	Forstberg 2215m	A.Staerk	alexandra.staerk@novartis.com
28.03.-02.04.	Mo - So	ST	Skitourenwoche Großglockner	N.Riegel	nurmi.riegel@gmx.de
29.03.	Di	W	Wandern oberhalb Gersbach	W. Beising	07761 1644 o. 0171 2382060
31.03.	Do	W	Im Hotzenwald 2	E. Hecker	07761 8509
April					
03.04.	So	W	Auf dem Kaiserstuhlpfad	C. Schmidt-Nold	clschm24.nold@gmail.com 07762 8072444 o. 0175 1190696
05.04.	Di	W	Sinnespfad Fricktal	J. Wecke	0041 618514793
07.04.	Do	W	Rund um Feuerbach	C. Auffenberg	07627 2449
09.04.	Sa	Kurs	Sicherungsupdate + Sturztraining	S.+R.Granacher	07763/3832

Kurzübersicht Jahresprogramm

12.04.	Do	W	Unterhalb des Eggbergs	E. Hecker	07761 8509
14.04.	Do - So	SSHT	Gletschertrekking WT4	P.Diesner	pit.diesner@googlemail.com 07761 1414
14.04.	Do	W	Murgtalpfad Hottingen – Murgquelle	W. Beising	07761 1644 o. 0171 2382060
16.04.	Sa	Familie	Familien-Klettern Todtnau	D.Haberstock	dirkhaberstock@gmail.com 07741 606772
19.04.	Di	W	Im vorderen Kandertal	V. Förster	07627 1691
21.04.	Do	W	Zweitälerblick ins Wiesental	H.P. Karrer	07761 4651
24.04.	So	Rad	Radtour im Regiobogen	C.Schmidt-Nold	clschm24.nold@gmail.com 07762 8072444 o. 0175 1190696
26.04.	Di	W	Wanderung ob Inzlingen	K.Fischer	07624 7103
28.04.	Do	W	Sommerauer Rundwanderweg	Th. Schlachter	07761 999192 o. 0170 9876867
30.04.	Sa	ST	Fünffingerstock 2994m	A.Staerk	alexandra.staerk@novartis.com

Mai

04.05.	Mi	W	Oberer Hotzenwald	I. Budin	07761 559209
05.05.	Do	W	Gislifluhe im Schweizer Jura	C. Schmidt-Nold	clschm24.nold@gmail.com 07762 8072444 o. 0175 1190696
08.05.	So	W	Dilitschkopf T3	A.Wagner	0171 4582302
10.05.	Di	W	Klosterweg Waldkirch - Waldshut	U. Dümas	07751 4245
14.-26.05.	Sa - Do	K	Klettern im Durancetal	N.Riegel	nurmi.riegel@gmx.de
17.05.	Di	W	Buchswaldtour	G. Grunwald	07624 4234
19.05.	Do	W	Rund um Wieden	M. Wetzel	07761 57581
21.05.	Sa	BW	Tete u. Lac des Perches T1	J.Klotzbach	juergen.klotzbach@arcor.de 07741 671139 o. 0171 4783833
21.+22.05.	Sa - So	Kurs	Mehrseillängenkurs Plasier Albtal	P.Diesner	pit.diesner@googlemail.com 07761 1414
25.05.	Mi	W	Gemeinschaftstour mit DAV Lörrach Im Sundgau	P. Forschner	07762 523834
28.+29.05.	Sa + So	ST	Dammastock 3.630m GAS	M.Fieles	matze-sherpa@bergwaerts.com
31.05.	Di	BW	Goldauer Felssturz T3	J.Klotzbach	juergen.klotzbach@arcor.de 07741 671139 o. 0171 4783833
31.05.	Di	W	Im großen Wiesental	V. Förster	07627 1691

Juni

02.-09.06.	Do - Do	W	Wanderwoche Rhön	K.H. Müller	07668 9960595 o. 0160 98138717
02.06.	Do	W	Rötenbach-Schlucht	B. Wagner	07761 1404 o. 0171 2382060
05.06.	So	W	Rund um den Gisiboden	C. Schmidt-Nold	clschm24.nold@gmail.com 07762 8072444 o. 0175 1190696
07.06.	Di	W	Laufenburg/ Andelsbachtal	H. Berchtold	07623 61717 o. 0173 3416117
09.+12.06.	Do + So	Kurs	Von der Halle an den Fels	M.Rudzki	micha.rudzki@gmx.de 0176 34568802
09.06.	Do	W	Großes Wiesental	C. Auffenberg	07627 2449
14.06.	Di	W	Hohe Möhr	A. Lang	07761 6335
16.06.	Do	W	Teufelsküche und Ibachsteig	H.P. Karrer	07761 4651
18.06.	Sa	Familie	Klettern im Basler Jura	D.Haberstock	07741 606772
19.06.	So	Kurs	Sicherungs-Update Sportklettern	M.Rudzki	micha.rudzki@gmx.de 0176 34568802

Kurzübersicht Jahresprogramm

21.06.	Di	W	St. Antonipass - Altensteiner Kreuz	W. Beising	07761 1644 o. 0171 2382060
23.06.	Do	W	Panoramaweg Kiental – Tunersee	W. Beising	07761 1644 o. 0171 2382060
25.+26.06.	Sa + So	Kurs	Gletschersicherheitstraining	H.Eltgen	h.eltgen@gmx.de
25.+26.06.	Sa + So	BT	Drei Schwestern 2052m T4	H.W.Müller	hans.willi.mueller@gmail.com 07755 1658
26.06.	So	W	Vogesenwanderung T2-3	C.Schmidt-Nold	clschm24.nold@gmail.com 07762 8072444 o. 0175 1190696
28.06.	Di	W	Sonnenterrasse Gersbach	A. Lang	07761 6335
30.06.	Do	W	Menzenschwand- Albtal	J. Winter	07762 8412 o. 0162 9001264

Juli

03.07.	So	BW	Walpenpfad T2	J.Klotzbach	juergen.klotzbach@arcor.de 07741 671139 o. 0171 4783833
05.07.	Di	W	Hirtenpfad	H.u.M. Fink	07761 7126
07.07.	Do	BT	Bergtour in Grindelwald	M. Wetzel	07761 57581
09.07.	Sa	BT	Morgenberghorn 2.248 m T3-4	A.Wagner	0171 4582302
10.07.	So	K	Sportklettern Eptingen ab 5a	M.Rudski	micha.rudski@gmx.de 0176 34568802
12.07.	Di	W	Murgtalweg II	A. Lang	07761 6335
14.07.	Do	W	Nonnenmattweiher	K.Fischer	07624 7103
16.07.	Sa	U	Umwelttag	E.Neubert	elke.neubert@gmx.de
17.07.	So	W	Weinerlebniswanderung	R.Polutta	rieke.bergsuechtig@arcor.de
19.07.	Di	W	Schwarzwald – Höhenweg	V. Förster	07627 1691
21.07.	Do	BW	Oberalpstock zur Rheinquelle	W. Beising	07761 1644 o. 0171 2382060
24.07.	So	BW	Rophaien 2078m T3	C.Schmidt-Nold	clschm24.nold@gmail.com 07762 8072444 o. 0175 1190696
26.07.	Di	W	Zum Freiburger Hausberg	V. Förster	07627 1691
28.07.	Do	BW	4-Seen-Weg Melchsee-Frutt-Trübsee	W. Beising	07761 1644 o. 0171 2382060
29.+30.07.	Fr + Sa	HT	Oberalpstock 3328 m WS	S.+R.Granacher	07763 3832

August

02.08.	Di	W	Auf der Sonnenseite über Präg	W. Beising	07761 1644 o. 0171 2382060
04.08.	Do	W	Wanderung von See zu See	H.P. Hörner	07762 9678 o. 0173 4393905
06.+07.08.	Sa + So	HT	Sustenhorn 3503 WS	P.Diesner	pit.diesnergooglemail.com 07761 1414
09.08.	Di	W	Höllbach Wasserfälle	Th. Schlachter	07761 999192 o. 0170 9876867
11.08.	Do	W	Schaugarten in Bohlingen	I. Budin	07761 559209 o. 0174 4743072
12.-14.08.	FR - So	K	Klettern im Vorarlberg bis 4 UIAA	H.Schrenk	helmar.schrenk@dav-hochrhein.de 07762 7414
12.-14.08.	FR - So	HT	Breithorn 4165 m L	P.Diesner	pit.diesnergooglemail.com 07761 1414
16.08.	Di	W	Blattenpass/CH	J. Wecke	0041 618514793
18.08.	Do	W	Rundwanderung im Feldberggebiet	H.P. Hörner	07762 9678 o. 0173 4393905
20.+21.08.	Sa + So	BT/HT	Glarner und Bündner Vorab T3-4/L	C.Rüttbauer	clemens.ruettbauer@dav-hochrhein 07762 7965
23.-28.08.	Di - So	W	TMB Mont Blanc 1. Teil	P.Diesner	pit.diesnergooglemail.com 077611414

23.08.	Di	W	Im kleinen Wiesental	V. Förster	07627 1691
25.08.	Do	W	2 Gipfel: Hochkopf und Blößling	J. Winter	07762 8412
26.-28.08.	FR - So	HT	Ortler über Hintergrat 3.905m	M.Fieles	matze-sherpa@bergwaerts.com
28.08.-04.09.	So - So	BW	Wanderwoche Südtirol Volkenstein	W. Beising	07761 1644 o. 0171 2382060
30.08.	Di	W	Segel-Flugplatz Hütten	Th. Schlachter	07761 999192 o. 0170 9876867

September

01.09.	Do	W	Thurgauer Seerücken	H. Berchtold	07623 61717 o. 0173 3416117
03.+04.09.	Sa + So	HT	Mutthornu.Tschingelhorn ZS-	M.Schuler	schulermatthias@bluewin.ch
04.09.	So	BT	Rheinquelle-Badus-Pazolastock T3-4	H.W.Müller	hans.willi.mueller@gmail.com 07755 1658
06.09.	Di	W	Unterwegs südlich von Gersbach (G)	W. Beising	07761 1644 o. 0171 2382060
06.+07.09.	Di - Mi	BW	Spitzmeilenhütte 2087 m	P. Diesner	07761 1414
08.09.	Do	W	Münstertal – St. Trudpert	H.P. Karrer	07761 4651
10.09.	Sa	BW	Salistock 1.896 m T2	A.Wagner	0171 4582302
15.09.	Do	W	3. Etappe „Weg der Schweiz“ Flüelen – Brunnen	W. Beising	07761 1644 o. 0171 2382060
18.09.	So	K	Sportklettern im Basler Jura CH ab Sa	M.Rudzi	micha.rudzi@gmx.de 0176 34568802
20.09.	Di	W	Panoramaweg Ibach	U. Dümas	07751 4245
22.09.	Do	W	Von Menzenschwand zum Fuße des Feldbergs	W. Beising	07761 1644 o. 0171 2382060
25.09.	So	Rad	Radtour im Dreiland	C.Schmidt-Nold	clschm24.nold@gmail.com 07762 8072444 o. 0175 1190696
27.09.	Di	W	Auf Panoramawegen	V. Förster	07627 1691
29.09.	Do	W	Ludwigshafen nach Liggeringen/B.	I. Budin	07761 559209 o. 0174 4743072
30.09.-03.10.	Fr- Mo	Familie	Familienklettern im Tessin	D.Haberstock	dirkhaberstock@gmail.com 07741 606772

Oktober

02.10.	So	W	Elsässer Belchen in den Vogesen	C. Schmidt-Nold	clschm24.nold@gmail.com 07762 8072444 o. 0175 1190696
01.-03.10.	Sa-Mo		Tourenführerabschluss Klettern Vogesen	N.Riegel	nurmi.riegel@gmx.de
04.10.	Di	W	Schwarzwaldtour um Ried/Raich	W. Beising	07761 1644 o. 0171 2382060
06.10.	Do	W	Hirtenpfad	H.u.M. Fink	07761 7126
09.10.	So	W	MontRaimeux T1	J.Klotzbach	juergen.klotzbach@arcor.de 07741 671139 o. 0171 4783833
11.10.	Di	W	Pirschweg „Bergaligen - Rüttehof	W. Beising	07761 1644 o. 0171 2382060
13.10.	Do	W	Schluchtensteig, Stühlingen – Blumberg	H.P. Karrer	07761 4651
15.-22.10.	Sa - Sa	W	Wanderwoche Altmühltal	C. Schmidt-Nold	clschm24.nold@gmail.com 07762 8072444 o. 0175 1190696
16.10.	So	BT	Rigi 1798m T4	H.Schrenk	helmar.schrenk@dav-hochrhein.de 07762 7414
16.10.	So	BT	Glarner Fronalpstock T4	H.W.Müller	hans.willi.mueller@gmail.com 07755 1658
18.10.	Di	W	Panorama am Zeller Blauen	W. Beising	07761 1644 o. 0171 2382060
20.10.	Do	W	Wiiwegli, Staufen nach Freiburg	H.P. Karrer	07761 4651
25.10.	Di	W	Philosophenweg	U. Dümas	07751 4245
27.10.	Do	BW	Felsenweg Höchenschwand	B. Wagner	07761 1404 o.0152 26744844

Kurzübersicht Jahresprogramm

November

02.11.	Mi	W	Senioren – Wanderführer Abschlusstour zum Belchen	J. Klotzbach	07741 671139 o. 0171 4783833
03.11.	Do	W	Beiderseits des Rheins	H. Berchtold	07623 61717 o. 0173 3416117
08.11.	Di	W	Gisliflue	A. Lang	07761 6335
10.11.	Do	W	Herbstwanderung oberhalb von Wehr	H.P. Hörner	07762 9678 o. 0173 4393905
17.11.	Do	W	Riehen – Wyhlen via Bettingen	E. Hecker	07761 8509
19.+26.11. + 03.12.	Sa	Kurs	Kletterschein Vorstieg	S.+R.Granacher	07763 3832
19.+26.11. + 03.12.	Sa	Kurs	Kletterschein Toprope	S.+R.Granacher	07763 3832
24.11.	Do	W	Von Tiengen nach Lauchringen	U. Dümas	07751 4245
29.11.	Di	SLT	Segeten Loipentour	E. Hecker	07761 8509

Dezember

01.12.	Do		Jahresabschlussfeier der Senioren	I.Budin	07761 559209
17.12.	Sa	ST	Skitour im Bedrettot	N.Riegel	nurmi.riegel@gmx.de
18.12.	So	ST	Silberen 2319 m	M.Pohl	matthias.pohl3@gmx.de 07761 95666

Jan 2017

05.+07.01.	Do + Sa	Kurs	LVS-Kurs Theorie und Praxis Teil 1	N.Riegel	nurmi.riegel@gmx.de
06.01.	Fr	SST	Schneeschuhtour Schnuppertour	P.Diesner	pit.diesner@googlemail.com 07761 1414
07.01.	Sa	Kurs	LVS-Kurs Theorie und Praxis Teil 2	N.Riegel P.Diesner	nurmi.riegel@gmx.de pit.diesner@googlemail.com
08.01.	So	LLT	Skilanglauf im Schwarzwald	C.Schmidt-Nold	clschm24.nold@gmail.com 07762 8072444 o. 0175 1190696
15.01.	So	SST	Gulmen WT1	P.Diesner	pit.diesner@googlemail.com 07761 1414
20.-22.01.	FR - So	ST/SST	Ski-u.Schneeschuhtouren im Allgäu	N.Riegel	nurmi.riegel@gmx.de

Feb 2017

04.+05.02.	Sa + So	ST	Skitouren um die Maighelshütte	M.Pohl	matthias.pohl3@gmx.de 07761 95666
------------	---------	----	--------------------------------	--------	--------------------------------------

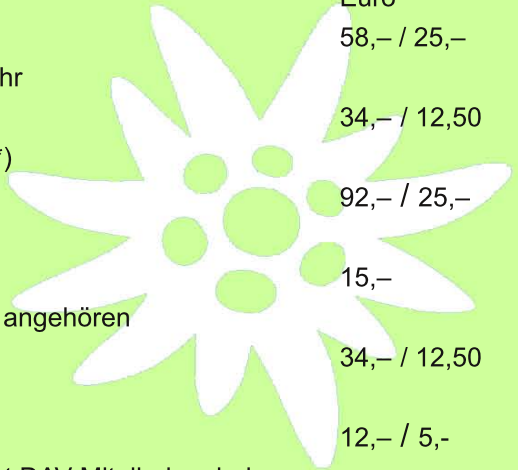
Beiträge der Sektion Hochrhein im Deutschen Alpenverein ab 01.01.2015

Der Deutsche Alpenverein hat die Abführungsbeiträge, welche die Sektionen an den Hauptverein jährlich überweisen müssen, erhöht. Daher hat die Hauptversammlung der Sektion Hochrhein am 20. April 2014 eine Angleichung ihrer Jahresbeiträge beschlossen. Ab dem Jahr 2015 gelten nachfolgende Mitgliedsbeiträge.

Wir bitten um Beachtung.

Jahresbeiträge in Euro / Aufnahmegebühr in Euro

	Euro
Vollbeitragszahler	58,— / 25,—
erwachsene Mitglieder ab dem 25. Lebensjahr	
Partnerbeitrag	34,— / 12,50
Ehe- oder Lebenspartner von A-Mitgliedern *)	
Familienbeitrag	92,— / 25,—
Eltern und Kinder bis zum 18. Lebensjahr	
Gastbeitrag	15,—
Mitglieder, die bereits einer anderen Sektion angehören	
Juniorbeitrag	34,— / 12,50
vom 18. bis 25. Lebensjahr	
Kinder und Jugendliche	12,— / 5,—
bis zum 18. Lebensjahr, wenn die Eltern nicht DAV-Mitglieder sind	



Der Vorstand hat in seiner Sitzung vom 10.4.2014 beschlossen, dass die Möglichkeit, mit Vollendung des 70igsten Lebensjahres eine Beitragsermäßigung zu beantragen, rückwirkend zum 1.4.2014 entfällt. Für Senioren, denen bereits eine Beitragsermäßigung bewilligt wurde, gilt Bestandsschutz.

Kündigungen müssen jeweils bis zum 30. September eines Jahres schriftlich erfolgen. Danach eingehende Kündigungen werden erst zum 31.12. des darauf folgenden Vereinsjahres wirksam.

Zur Info: Knapp die Hälfte des Beitrages wird an den Hauptverein nach München abgeführt. Hiervon werden u. a. AV-Hütten und Wege in den Bergen unterhalten

*) Eheähnliche Gemeinschaft ist gegeben, wenn zwei DAV-Mitglieder die gleiche Anschrift haben und die Mitgliedsbeiträge vom gleichen Konto abgebucht werden.

Wetten, wir sind günstiger?!

50 Euro sind Ihnen sicher

Wir wetten, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen, z. B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung, zur HUK-COBURG mindestens 50 Euro im Jahr sparen.

Verlieren wir die Wette, erhalten Sie einen Einkaufsgutschein von Amazon im Wert von 50 Euro, ohne weitere Verpflichtung.

Vertrauensmann

Rudolf Moser

Tel. 07761 936212

Fax: 00800 2875322794

rudolf.moser@HUKvm.de

Wehratalstr. 33 B

79664 Wehr

Öflingen

Termin nach Vereinbarung

Vertrauensmann

Wolfgang Nack

Tel. 07761 913822

Fax 0800 2875322811

wolfgang.nack@HUKvm.de

Großfeld 24

79713 Bad Säckingen

Termin nach Vereinbarung

Rufen Sie an und vereinbaren

Sie einen Vergleichstermin!

Die Wette gilt bis zum 31.12.2016.

Die Teilnahmebedingungen finden

Sie unter www.HUK.de/checkwette

Vertrauensmann

Andre Krane

Tel. 07761 9266113

Fax 0800 2875322665

andre.krane@HUKvm.de

Schaffhauser Str. 60

79713 Bad Säckingen

Termin nach Vereinbarung



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig



Übersicht der Schwierigkeitsskalen

Die Abgrenzungen zwischen Berg- und Alpinwandern, Hochtouren und Klettern sowie zwischen Ski-/Snowboardtouren und Schneeschuhtouren sind fließend. Ein Beispiel: Anspruchsvolle Alpinwanderungen ab T5 erfordern ähnliches Können bezüglich Trittsicherheit wie leichte Kletter- oder Hochtouren, auch wenn technische Sicherungsmittel in diesem Gelände in der Regel nicht erforderlich sind.

SAC Schwierigkeitsbewertungen von Wandertouren

Grad	Weg/Gelände	Anforderungen
T1 Wandern	Weg gut gebahnt. Mögliche exponierte Stellen sehr gut gesichert. Absturzgefahr bei normalen Verhalten weitgehend ausgeschlossen. Falls SWW-Norm: gelb.	Keine, auch mit Turnschuhen geeignet. Orientierung problemlos, in der Regel ohne Karte
T2 Bergwandern	Weg mit durchgehendem Trasse. Gelände teilweise steil, Absturzgefahr nicht ausgeschlossen. Falls SWW-Norm: weiss-rot-weiss.	Etwas Trittsicherheit. Trekkingschuhe empfohlen. Elementares Orientierungsvermögen
T3 anspruchsvolles Bergwandern	Weg am Boden nicht unbedingt durchgehend sichtbar. Aus-gesetzte Stellen können mit Seilen oder Ketten gesichert sein. Eventuell Gebrauch der Hände fürs Gleich-gewicht. Zum Teil exponierte Stellen mit Absturzgefahr, Geröllflächen, weglose Schrofen. Falls SWW-Norm: weiss-rot-weiss.	Gute Trittsicherheit. Gute Trekkingschuhe. Durch-schnittliches Orientierung-vermögen. Elementare alpine Erfahrung.
T4 Alpinwandern	Wegspur nicht zwingend vorhanden. An gewissen Stellen braucht es die Hände zum Vorwärtskommen. Gelände bereits recht exponiert, heikle Grashalden, Schrofen, einfache Firnfelder und apere Gletscherpassagen. Falls SWW-Norm: weiss-blau-weiss.	Vertrautheit mit exponiertem Gelände. Stabile Trekkingschuhe. Gewisse Geländebe-urteilung, gutes Orientierungsvermögen. Alpine Erfahrung. Bei Wettersturz kann Rückzug schwierig werden.

T5 anspruchsvolles Alpinwandern	Oft weglos. Einzelne einfache Kletterstellen. Exponiert, anspruchsvolles Gelände, steile Schrofen. Apere Gletscher und Firnfelder mit Ausrutschgefahr. Falls markiert: weiss-blau-weiss.	Bergschuhe. Sichere Geländebeurteilung, sehr gutes Orientierungsvermögen. Gute Erfahrung im hochalpinen Gelände. Elementare Kenntnisse mit Pickel + Seil.
T6 schwieriges Alpinwandern	Meist weglos. Kletterstellen bis II.. Häufig sehr exponiert. Heikles Schrofengelände. Apere Gletscher mit erhöhter Ausrutschgefahr. Meist nicht markiert	Ausgezeichnetes Orientierungsvermögen. Ausgereifte Alpin erfahrung und Vertrautheit im Umgang mit alpinechnischen Hilfsmitteln.

SAC Schwierigkeitsbewertungen von Skitouren

Grad	Steilheit	Ausgesetztheit	Geländeform Aufstieg und Abfahrt	Engpässe in der Abfahrt
L +	bis 30°	keine Ausrutschgefahr	weich, hügelig, glatter Untergrund	keine Engpässe
- WS +	ab 30°	kürzere Rutschwege, sanft auslaufend	überwiegend offene Hänge mit kurzen Steilstufen. Hinder- nisse mit Ausweich- möglichkeiten (Spitzkehren nötig)	Engpässe kurz und wenig steil
- ZS +	ab 35°	längere Rutschwege mit Brems- möglichkeiten (Verletzungsgefahr)	kurze Steilstufen ohne Ausweichmöglich- keiten, Hindernisse in mäßig steilem Ge- lände erfordern gute Reaktion (sichere Spitzkehren nötig)	Engpässe kurz, aber steil

SAC Schwierigkeitsbewertungen von Schneeschutouren

Grad	Gelände	Gefahren	Anforderungen
WT1 Leichte Schneeschuh- wanderung	< 25°. Insgesamt flach oder wenig steil. In der näheren Um-gebung keine Steilhänge	Keine Lawinengefahr Keine Abrutsch- oder Absturzgefahr	Lawinenkenntnisse nicht notwendig
WT2 Schneeschuh- wanderung	< 25°. Insgesamt flach oder wenig steil In der näheren Umgebung sind Steilhänge	Lawinengefahr Keine Abrutsch- oder Absturzgefahr	Grundkenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation
WT3 Anspruchsvolle Schneeschuh- wanderung	< 30°. Insgesamt wenig bis mässig steil Kurze steilere Passagen	Lawinengefahr Geringe Abrutschge-fahr, kurze, auslaufende Rutschwege	Grundkenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation
WT4 Schneeschuh- tour	< 30°. Mässig steil. Kurze steilere Passagen und/oder Hangtraversen. Teil- weise felsdurchsetzt. Spaltenarme Gletscher	Lawinen-, Abrutschgefahr mit Verletzungsrisiko. Geringe Absturzgefahr	Gute Kenntnisse im Beurteilen der La- winensituation Gute Lauftechnik. Elementare alpin- istische Kenntnisse
WT5 Alpine Schneeschuh- tour	< 35°. Steil Kurze steilere Passagen und/oder Hangtraversen und/oder Felsstufen. Gletscher	Lawinen-/ Absturz- Spaltensturzgefahr. Alpine Gefahren	Gute Kenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation Gute alpinistische Kenntnisse. Sicheres Gehen

WT6	> 35°. Sehr steil	Lawinengefahr	Gute Kenntnisse im
Anspruchsvolle	Anspruchsvolle	Absturzgefahr.	Beurteilen der
alpine	Passagen und/oder	Spaltensturzgefahr.	Lawinsituation
Schneeschuh-	Hangtraversen	Alpine Gefahren	Sehr gute
tour	und/oder Felsstufen.		alpinistische
	Spaltenreiche		Kenntnisse. Sicheres
	Gletscher		Gehen in Fels, Firn
			und Eis

SAC Berg- und Hochtourenskala

Grad	Fels	UIAA	Firn und Gletscher
L +	einfaches Gehgelände (Geröll, einfacher Blockgrat)	ab I	einfache Firnhänge, kaum Spalten
- WS +	meistens noch Gehgelände, erhöhte Trittsicherheit nötig, Kletterstellen über- sichtlich und problemlos	ab II	in der Regel wenig steile Hänge, kurze steilere Passagen, wenig Spalten
- ZS +	wiederholte Sicherung notwendig, längere und exponierte Kletterstellen	ab III	steilere Hänge, gelegentlich Standplatzsicherung, viele Spalten, kleiner Bergschrund



Singletrail Skala zur Bewertung der Mountainbike Touren

Die Singletrail-Skala (STS) unterteilt sich in die drei Schwierigkeitsklassen Leicht, Mittel und Schwer, welche durch die bei Skipisten üblichen Farbkennzeichnungen kenntlich gemacht werden.

Zur konkreten Klassifizierung und genaueren Differenzierung der Trails (und Schwierigkeitsklassen) werden sechs relativ gut voneinander abgrenzbare Schwierigkeitsgrade (S-Grade) von S0 bis S5 herangezogen.

Die Schwierigkeitsklasse Leicht umfasst die Grade S0 und S1, Mittel wird durch S2 definiert und Schwer beinhaltet alle darüber hinausgehenden S-Grade.

Die STS ist nach oben hin offen und beschränkt sich auf die technische Schwierigkeit eines flachen oder abfallenden Weges

Bei der Orientierung nach S-Graden ist daher zu beachten, dass sich der fahrtechnische Anspruch beispielsweise durch schlechte Witterungsverhältnissen oder schnelleres Tempo deutlich nach oben verschieben kann.

Grade

S0 beschreibt einen Singletrail, der keine besonderen Schwierigkeiten aufweist. Dies sind meistens flüssige Wald- und Wiesenwege auf griffigen Naturböden oder verfestigtem Schotter. Stufen, Felsen oder Wurzelpassagen sind nicht zu erwarten. Das Gefälle des Weges ist leicht bis mäßig, die Kurven sind weitläufig.

Auf einem mit S1 beschriebenen Weg muss man bereits kleinere Hindernisse wie flache Wurzeln und kleine Steine erwarten. Sehr häufig sind vereinzelte Wasserrinnen und Erosionsschäden Grund für den erhöhten Schwierigkeitsgrad, der Untergrund kann teilweise auch nicht verfestigt sein. Das Gefälle beträgt maximal 40%. Spitzkehren sind nicht zu erwarten

Im S-Grad S2 muss man mit größeren Wurzeln und Steinen rechnen. Der Boden ist häufig nicht verfestigt. Stufen und flache Treppen sind zu erwarten. Oftmals kommen enge Kurven vor, die Steilheit beträgt passagenweise bis zu 70%

Verblockte Singletrails mit vielen größeren Felsbrocken und/ oder Wurzelpassagen gehören zum S-Grad S3. Hohe Stufen, Spitzkehren und knifflige Schrägfahrten kommen oft vor, entspannte Rollabschnitte werden selten. Häufig ist auch mit rutschigem Untergrund und losem Geröll zu rechnen, Steilheiten über 70% sind keine Seltenheit.



S4 beschreibt sehr steile und stark verblockte Singletrails mit großen Felsbrocken und/ oder anspruchsvollen Wurzelpassagen, dazwischen häufig loses Geröll. Extreme Steilrampen, enge Spitzkehren und Stufen, bei denen das Kettenblatt unweigerlich aufsetzt, kommen im 4. Grad häufig vor.

Der S-Grad S5 wird charakterisiert durch blockartiges Gelände mit Gegenanstiegen, Geröllfeldern und Erdrutschen, ösenartigen Spitzkehren, mehreren hohen, direkt auf einander folgenden Absätzen und Hindernissen wie umgefallenen Bäumen - alles oft in extremer Steilheit. Wenn überhaupt, ist wenig Auslauf bzw. Bremsweg vorhanden. Hindernisse müssen z. T. in Kombination bewältigt werden.

Nicht alle Faktoren müssen erfüllt werden um eine Passage einem gewissen S-Grad zuzuordnen. Ein Singletrail kann passagen- oder abschnittsweise durchaus auch unterschiedliche Schwierigkeiten aufweisen. Der Weg wird also z. B. als S2er beschrieben mit zwei S3 Passagen.

W Wanderung / BW Bergwandern / BT Bergtour

HT Hochtour Gehen und Klettern im Eis- und Felsgelände / K Klettern im Felsgelände

SST / SSHT Schneeschuhtour / Schneeschuhhochtour auch Wintertrekking (WT)

ST /SHT Skitour / Skihochtour

* offen auch für DAV-Nichtmitglieder

Unsere Sportförderung: Gut für den Sport. Gut für die Region.



 **Sparkasse
Hochrhein**

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützen wir den Sport und sorgen für die notwendigen Rahmenbedingungen: regional und national, in der Nachwuchsförderung, im Breiten- sowie im Spitzensport. Die Sparkassen-Finanzgruppe ist der größte nichtstaatliche Sportförderer in Deutschland. www.sparkasse-hochrhein.de

Programm Februar 2016 bis August 2016

Touren Ausbildung Senioren Familie Klettern

Touren

06.02. ST

2000 Höhenmeter im Schwarzwald

Start: 7 Uhr in Bernau-Hof

Übliche Skitourenausrüstung erforderlich +

Stirnlampe Keine Kosten

Anmeldung bei nurmi.riegel@gmx.de"

07.02. SST

Schneeschuhtour zum Blössling WT2

Wir wandern von Präg auf steiler Route zum Prägereck. Der Schlussaufstieg zum Gipfel ist noch etwas steiler und wilder. Nach dem Abstieg zur Wacht geht es durchs Prägbachtal zurück. Wer gerne abseits der ausgetretenen Schneeschuahautobahnen unterwegs ist, wird hier auf seine Kosten kommen. Gute Kondition vorausgesetzt.

Dauer ca. 5,5 Std.

Auf- und Abstieg ca. 600Hm

Info und Anmeldung bei Andreas Wagner

Tel.: 01714582302

07.02. LFT

Langlauftour

Vom Notschrei zum Feldberg

ca. 5-5,5 Std., ca. 20 km, ca. 550 Anstiegs

Hm, steile Anstiege und Abfahrten,

klassische Technik u. Skating-Spur,

Loipenbeschilderung schwarz

Einkehr unterwegs und

Rucksackverpflegung max. 7 Personen

Treffpunkt/Abfahrt 09:00 Uhr Gloria Theater

B. Säckingen, wir fahren in Fahrgemeinschaften zum Notschrei

Fahrpreis nach DAV Richtlinie

Führung / Anmeldung: Claudia Schmidt-

Nold, Tel. 07762 8072444 oder E-Mail

clschm24.nold@gmail.com



20.02. ST

Skitour auf das Schnierenhörnli

Genussskitour von Kemmeriboden auf das Schnierenhörnli. Gesamthft ca. 1100 Höhenmeter, ca. 3 – 3.5h Aufstiegszeit in moderatem Tempo.

Voraussetzung: LVS-Kurs, Kondition für die angegebenen Höhenmeter und etwas Skitourenerfahrung.

Anmeldung bei
alexandra.staerk@novartis.com

25.02. Vortrag

Das andere Abenteuer Husky

24 Pfoten bringen mich 600 km durch Lappland. Vortrag von Peter Diesner
Beginn 19:30 kleiner Kursaal Bad Säkingen
Eintritt frei. Freiwillige Spenden werden gerne entgegen genommen

28.02. SST

Schneeschuhtour zum Spital 1573 m

Abfahrt: 6:30 Uhr Gloria- Kino Bad Säkingen über Einsiedeln nach Gross- Reitstall
Aufstieg: über Grosser Run- Tries- Regenegg- Spital 3-4 Std. Leichte Tour
Ausrüstung: Schneeschuhe (können bei der Sektion ausgeliehen werden), Teleskopstöcke, Sonnenbrille, Rucksackverpflegung.
Anmeldung: Peter Diesner Tel. 077611414 oder per E-Mail pit.diesner@googlemail.com

03.03. bis 06.03. ST

Freeride in La Grave 4-tägige

Freerideausfahrt in die Dauphinée,
mind.3, max. 6 Teilnehmer/innen
Anfahrt auch am Mittwoch oder Freitag möglich. Einfache Unterkunft mit Mehrbettzimmern unweit Seilbahn. Aufstiege möglich (max. 45 Min.)

Ausrüstung: ST incl. digitales LVS-Set
Anforderung: gute, auch im Steilgelände sichere Alpinfahrer (GAS), LVS-Ausbildung,
K: II Kosten je nach Aufenthaltsdauer; bitte bei Anmeldung nachfragen.

Anmeldung/Leitung:

Uwe Thomes, Tel. +49 7624 988550,
mail: freeridefuzzy@gmx.de

05.03. St

Skitour zum Wistätthorn 2362 m WS

Von St. Stephan im Simmental geht's in einfachem Gelände ca. 1350 Hm aufwärts. Dafür nehmen wir uns 4-5 Std. Zeit und werden mit einem tollen Blick aufs Wildstrubelmassiv belohnt.

Voraussetzung: LVS-Kurs

Anmeldung: mariannekuhn@gmx.de

13.03. ST

Skitour auf den Schafberg 2456m

Genussskitour von Sankt Antönien auf den Schafberg 2456m. Gesamthft ca. 1200 Hm, ca. 3.5 – 4h Aufstiegszeit in moderatem Tempo. Voraussetzung: LVS-Kurs, Kondition

für die angegebenen Höhenmeter und Skitourenerfahrung.

Anmeldung bei

alexandra.staerk@novartis.com

16.03.

Hauptversammlung

am Mittwoch, den 16. März 2016 um 19.30

Uhr im Evangelischen Gemeindehaus,

Rheinallee 15, Bad Säckingen

19.03. bis 20.03. SST

Schneeshuhtouren im Kärpfgebiet

Schneeschuhschneewochenende mit

Übernachtung in der Leglerhütte SAC.

Aufstieg von Schwanden-Kies, evtl. bis

Stausee Mettmern mit Seilbahn. So. Aufstieg

zum Hanenstock, 2561m, oder zum Chli

Kärpf, 2700m, je nach Verhältnissen.

Schwierigkeit: WT3-4,

Gehzeit ca. 6 Std. täglich.

Voraussetzung: LVS-Kurs.

Ausrüstung: Schneeschuhe, LVS-Gerät,

Schaufel, Sonde (ggf. beim DAV leihen)

Kosten: HP 64,-- SFR, evtl. Seilbahn 10,--

SFR einfach, Fahrtkosten und TF-Umlage

nach DAV-Richtlinie.

Anmeldung: bis 07.03., Hans-Willi Müller,

hans.willi.mueller@gmail.com, 07755/1658

20.03. SST

Die tapferen Skitourengerlein

7 auf einen Streich!

Skitour auf die 7 Churfürsten

(Gemeinschaftstour)

Ausrüstung: Skitouren

Kosten: Kosten des Tf werden umgelegt

Anforderungen: Konditionell sehr anspruchsvolle

Skitour ca. 3500Hm Aufstieg, nur für

sehr geübte und erfahrene Skihochtouren-

gerlein. Die Tour wird nur bei sehr stabilen

und sicheren Bedingungen angegangen.

Anmeldung: Holger Eltgen;

h.eltgen@gmx.de

25.03. ST

Skitour auf den Forstberg 2215m

Genussskitour von Weglosen auf den

Forstberg . Gesamthft ca 1200 Hm,

ca. 3.5 – 4h Aufstiegszeit in moderatem

Tempo. Voraussetzung: LVS-Kurs, Kondition

für die angegebenen Höhenmeter und

Skitourenerfahrung.

Anmeldung bei

alexandra.staerk@novartis.com

28.03. ST

SkitourenwocheZiel: Großglockner

Zeitraum: 28.3.-2.4.2016

(Gemeinschaftstour)

Organisation: Nurmi Riegel

Anmeldung: nurmi.riegel@gmx.de

14.04. bis 17.04. SSHT WT4

Gletschertrekking mit Schneeschuhen

14.04.16 Abfahrt 7.00 Uhr Bad Säckingen

Gloria Kino. Fahrt nach Kandersteg-

Autoverladung Goppenstein, weiter zur

Fafleralp. Von da aus Aufstieg zur Anen-

hütte, Übernachtung mit Halbpension.

15.04.16 Je nach Verhältnisse über das

Mittaghorn runter zur Hollandiahütte, wo wir

zwei Übernachtungen mit Halbpension

haben. Je nach Verhältnisse habe ich als

Touren die Ebenefluh,- Mönsjochhütte und

Konkordiahütte vorgesehen.

17.04.16 Abstieg über den Langgletscher

zur Fafleralp- Heimfahrt.

Ausrüstung: HT- Ausrüstung, Lawinen- Set

(kann bei der Sektion ausgeliehen werden)

Rucksackverpflegung.

Anmeldeschluss der 13.03.

Vorraussetzung: Eiskurs und VS Ausbildung,

wer keine VS Ausbildung hat, kann diese bei

einem Crashkurs nachholen. Begrenzte

Teilnehmerzahl.Vorbesprechung am 07.04.

um 19.00 Uhr in der Geschäftsstelle

Bad Säckingen.

Kosten des Tourenführers werden auf die

Teilnehmer umgelegt.

Fahrtkosten nach Absprache.

Anmeldung bei Peter Diesner

Tel. 077611414 oder per E-Mail

pit.diesner@googlemail.com



24.04. Rad

Radtour im Regiobogen

zu Naturschutzgebieten im Regiobogen
 Vom Bhf. Rheinfelden (Treffpunkt ggf. nach Fahrplan, ca. 9:00 Uhr) über Herten durch das NSG "Altrhein Wyhlen" weiter zur "Rheinhalde" dem ältesten NSG der Schweiz, weiter am Rhein u. Canal de Huningue zur "Petite Camargue Alsascienne", dem ältesten elsässischen NS- u. Vogelschutzgebiet. Dann bis Kembs und zurück am Rhein entlang durch Auenwälder bis Eimeldingen. Mit Zug zurück zum Ausgangspunkt bzw. entsprechend der Anreise. Ca. 65 km mit Abstechern, ca. 6,5 Std., Wege größtenteils eben. Sechs Teilnehmer, Helmpflicht !
 Fahrtkosten- u. Tourenführerumlage nach DAV Richtlinie. Anmeldung bitte mit Tel. Nr. Info, Führung u. Anmeldung:
 Claudia Schmidt-Nold Tel. 07762 8072444
 Mail: clschm24.nold@gmail.com

30.04. ST

Fünffingerstock 2994m

Skitour auf den Fünffingerstock 2994m
 Genussskitour vom Hotel Steingletschen auf den Fünffingerstock 2994m. Gesamthft ca. 1100 Hm und ca. 3 – 3.5h Aufstiegszeit in moderatem Tempo. Voraussetzung: LVS-Kurs, Kondition für die angegebenen Höhenmeter und Skitourenenerfahrung.
 Anmeldung bei
 alexandra.staerk@novartis.com

08.05. W

Der wilde Weg zum Dilitschkopf

Wir wandern auf abenteuerlicher Route ab Gänsbrunnen zum Hinterweißenstein und weiter zur Hasenmatt 1.444 m. Bevor wir durch den Rüschraben zurück zum Ausgangspunkt gelangen haben wir Gelegenheit zur Einkehr beim Althüsli. Dauer ca. 5 Std. Auf- und Abstieg ca. 850 Hm
 Schwierigkeit T2/T3 Treffpunkt am Pendlerparkplatz Autobahnauffahrt Rheinfelden Mitte Deutschland 8.00 Uhr.
 Info und Anmeldung bei Andreas Wagner
 Tel. 01714582302

21.05. BW

Tete u. Lac des Perches

Route: Ermensbach (531m) - Le Gresson Moyen (922m) - Grand Neuweiher (824m) - Haute Bers (1120m) - Tete des Perches (1222m) - Rouge Gazon (1086m) - Lac des Perches (984m) - Rimbach (578m) - Ermensbach
 Anforderungen: T1, 16 km, 800hm aufwärts, 6 Std. Gehzeit
 Startzeit/-punkt der Wanderung: 9:00h ab Wanderparkplatz auf li. Seite ca. 200m vor Ermensbach (OT von Rimbach-pres-Masevaux)
 Abfahrt SÄK/WT nach vorheriger Abstimmung Rucksackverpflegung
 Führung u. Anmeldung:
 juergen.klotzbach@arcor.de, Tel.: 07741-671139, Mobil: 0171-4783833

28.05. bis 29.05. ST

Skitour zum Dammastock 3.630m

Skihochtourenausrüstung GAS

Kosten Tourenführer werden umgelegt

Matthias Fieles

matze-sherpa@bergwaerts.com,

Kosten (Stand 2015): Bahnfahrt CHF 4,80,
Parkgeb. CHF 8.-, ggf. Speisen u. Getränke
in Alpwirtschaft Halsegg

Führung u. Anmeldung:

juergen.klotzbach@arcor.de,

Tel.: 07741-6711139, Mobil: 0171-4783833

31.05. BW

Orchideenblüte im Goldauer Felssturz

Route: SBB-Station Arth-Goldau (510m) -
Gnipen (1567m) - Wildspitz (1580m) -
Alpwirtschaft Halsegg (1320m) - SBB-
Station Sattel-Ägeri (770m) - mit SBB zurück
nach Goldau

Anforderungen: T3, 13 km, 1150hm
aufwärts, 5,5 Std. Gehzeit

Startzeit/-punkt der Wanderung: 9:00h ab

SBB P+R Parkplatz Arth-Goldau

Abfahrt SÄK/WT nach vorheriger

Abstimmung. Rucksackverpflegung u. ggf.

Einkehr in Alpwirtschaft Halsegg

25.06. bis 26.06. BT

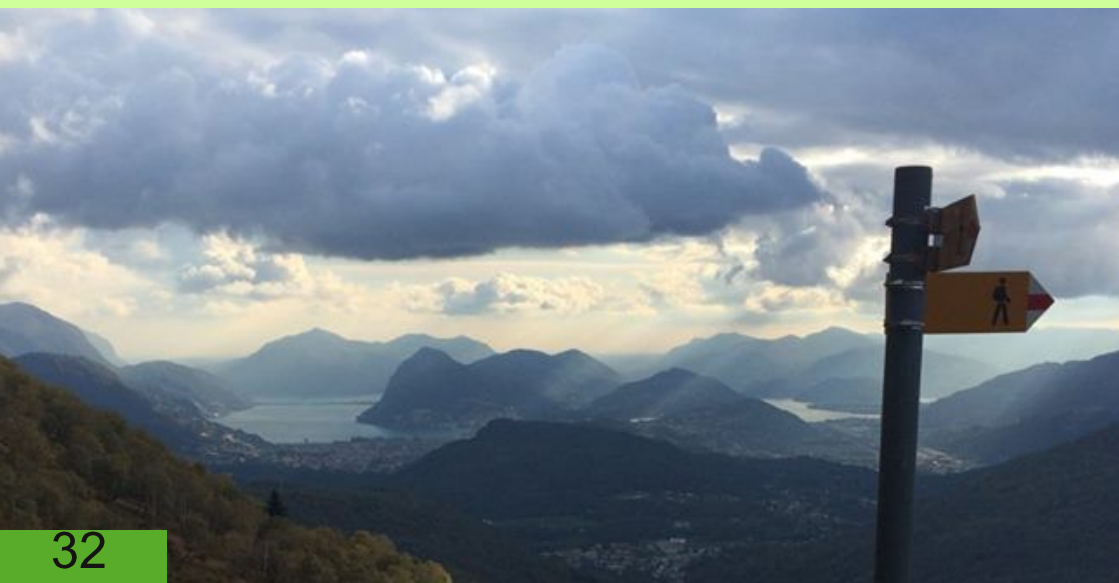
Drei Schwestern 2052m

Fahrt nach Vaduz/Liechtenstein. Am
Samstag gemütliche Wanderung (4-5 Std.)
über Planken zur Gafadurahütte, 1428m,
Übernachtung (HP 62,-- SFR). Am So.
Überschreitung der Drei Schwestern, 2052m,
Garsellikopf, Kuegrat, 2123m, Gafleispitz
und Abstieg über den Fürstensteig.

Gehzeit ca. 7h, Schwierigkeit T4.

Anmeldung: bis 13.6., Hans-Willi Müller,

hans.willi.mueller@gmail.com, 07755/1658



26.06. W

Große Drei-Seen-Wanderung Vogesen.

Rundwanderung.

Steinabruck - Lac d' Fischboedle - Lac d'

Altenweiher - Hohneck - Lac du

Schiessrothried

T 2-3, Gehzeit ca. 6,5 - 7 Std., 19 km,

Anstiege ca. 1100 Hm

Treffpunkt B. Säcking, Gloria Theater,

07:00 Uhr

Fahrtkosten- u. Tourenführerumlage nach

DAV Richtlinie Bitte mit Tel. Nr. anmelden.

Info, Führung und Anmeldung:

Claudia Schmidt-Nold

Tel. 07762 8072444

Mail: clschm24.nold@gmail.com

03.07. BW

Walenpfad

Route: Oberrickenbach-Fell (903m) -

Haghütte (1510m) - Urnerstaffel (1690m) -

Walegg (1951m) - Alp Oberfeld (1860m) -

Walenalp (1675m) - Engelberg (1000m) - mit

SBB u. Bus via Wolfschiessen zurück nach

Oberrickenbach.

Anforderungen: T2, 18km, 1400hm aufwärts,

1300hm abwärts, 7 Std. Gehzeit

(ggf. Abkürzung von ca. 2 km und 600hm

bergab bei Benutzung der Brunni-Bahn von

Ristis nach Engelberg)

Startzeit/-punkt der Wanderung: 8:30h ab

Oberrickenbach-Fell (Parkplatz an der

Talstation der Bannalp-Bahn)

Abfahrt SÄK / WT nach vorheriger

Abstimmung. Rucksackverpflegung u. ggf.

Einkehr auf der Alp Oberfeld

Kosten (Stand 2015): Bahnfahrt CHF 7,60,

ggf. Brunni-Bahn ab Ristis 18.- CHF, ggf.

Speisen u. Getränke Alp Oberfeld

Führung u. Anmeldung:

juergen.klotzbach@arcor.de,

Tel.: 07741-671139, Mobil: 0171-4783833

09.07. BT

Morgenberghorn 2.248 m

Von Aeschirried hinauf zur Alp Brunni. Von

hier steil und stellenweise ausgesetzt zum

Gipfel. Nach dem Abstieg ins hintere Suldtal

wandern wir vorbei am Pochtenfall zurück

nach Aeschirried. Dauer ca. 5,5 Std.

Auf- und Abstieg ca. 1.300 m - Schwierigkeit

T3 (kurz T4 mit Drahtseilsicherung).

Treffpunkt am Pendlerparkplatz

Autobahnauffahrt Rheinfelden Mitte

Deutschland 6.00 Uhr.

Info und Anmeldung bei Andreas Wagner

Tel.: 01714582302

16.07. U

Umwelttag im Albtal

Anmeldung: Elke Neubert per E- Mail

elke.neubert@gmx.de

Umwelttag 2016
Wir räumen auf - ich bin dabei!



HARTENECK
WEIN- UND SEKTGUT

17.07. W Weinerlebniswanderung

Das Wein- und Sektgut Harteneck baut seine Reben nach demeter Qualität an und stellt BIO Weine höchster Qualität her. Auf der ca. 5 km langen Wanderung führt uns Thomas Harteneck durch seine Weinberge und hier in die Philosophie der bio-dynamischen Rebkultur ein.

Anforderungen: leichte Wanderung durch Weinberge von Bad Bellingen nach Schliengen mit Winzer Thomas Harteneck durch die Weinberge mit anschließender Kellerführung mit Weinprobe. Dauer: ca. 5 h
Treffpunkt: 8:30 Uhr

Säckingen am Bahnhof Bad Säckingen
Fahrstrecke/Ziel: Säckingen- Bad Bellingen....Schliengen – Bad Säckingen

Ausrüstung: Wetterfeste Kleidung,
Rucksackverpflegung

Kosten: 25,-€ Weinerlebniswanderung
anfallende Fahrtkosten: ca. 9,-€
Tourenführerkosten werden umgelegt.

Anmeldung: Rieke Polutta,
rieke.bergsuechtig@arcor.de

Bitte bis zum 03.07.2016 mit Adresse und Telefonnummer anmelden.

24.07. BW

Rophaien BW

Bergwanderung zum Rophaien am Urner See. Eckpfeiler der Chaiserstock-Kette.

Rundwanderung

Riemenstalden - Alplen - Alpler See - Alp Stock - Rophaien und zurück. Ggf. mit Gratwanderung zum Diepen, dann ges. ca. 1220 Hm, T 3, Gehzeit ca. 6,5h

Treffpunkt:

Bad Säckingen Gloria Theater, 06:00 Uhr
Fahrtkosten u. Tourenführerumlage nach DAV Richtlinie

Bitte mit Telefon Nr. anmelden.

Info, Führung u. Anmeldung

Claudia Schmidt-Nold

Tel. 07762 8072444

Mail: clschm24.nold@gmail.com

29.07. bis 30.07.2016 HT

Hochtour Oberalpstock 3328 m

Treffpunkt: Freitag um 6:30 in Laufenburg nahe Zoll.

Fahrt nach Disentis. Ca. 190 km, 3 h.

Mit der Luftseilbahn nach Caischavedra 1862 m. Aufstieg zur Cavardirashütte (2649 m) über den Brunnipass in ca. 4 Stunden.
Übernachtung mit Halbpension (obligatorisch).

Samstag: Aufstieg zum Oberalpstock über den Brunnfirn und oben über Blockgelände zum Gipfel in ca. 3h. Abstieg auf dem gleichen Weg. Rückfahrt.

Hochtourenausrüstung.

Schwierigkeit: WS.

Preise 2015: Seilbahn retour 25 CHF,
Halbpension 65 CHF.

Fahrtkosten nach DAV-Richtlinie.

Die Kosten der Tourenführer werden auf die Teilnehmer umgelegt.

Führung / Anmeldung: Sonja und Robert
Granacher, Tel. 07763/3832

06.08. bis 07.08. HT

Hochtour zum Sustenhorn 3503 m WS

Tour für Anfänger nach dem Eiskurs.

Abfahrt am 6. August 2016 7:00 Uhr am

Gloria Kino Bad Säckingen, weiter zum

Steingletscher Parkplatz Tierberglihütte.

Aufstieg über den Steingletscher zur Tier-
berglihütte. Übernachtung mit Halbpension.

07.08.2016 Aufstieg zum Sustenhorn ca. 3

Std. Abstieg je nach Verhältnisse über den
Gletscher oder den Hüttenweg.

Ausrüstung: Hochtourenausrüstung

Rucksackverpflegung.

Fahrpreis nach Absprache. die Kosten des

Tourenführers werden auf die Teilnehmer

umgelegt. Voraussetzung ist der Eiskurs.

Anmeldung bei Peter Diesner Tel.

077611414 oder per E-Mail

pit.diesner@googlemail.com

12.08. bis 14.08. HT

Breithorn 4165 m WS

Rentnerviertausender, ein gemütlicher

Viertausender für Alt und Jung.

12.08. Abfahrt 7.00 Uhr Bad Säckingen

Gloria Kino Nach Kandersteg-

Autoverladung- Goppenstein, weiter nach

Täsch. Mit Taxi oder Zug nach Zermatt.

Übernachten werden wir in der Jugend-
herberge mit Halbpension.

13.-14.08. Vorgesehen sind das Breithorn

und Besuch der neuen Hörnlihütte. Am

Breithorntag werden wir mit der Seilbahn zur

Station Klein Matterhorn fahren, von dort

aus geht es am Seil ca. 1,5 Std. auf das

Breithorn. Wenn noch möglich, können wir

noch den Breithornzentral angehen. Danach

Abstieg und runter mit der Seilbahn.

Vorraussetzung ist der Eiskurs.

Ausrüstung: HT Ausrüstung,

Rucksackverpflegung.

Unkosten des Tourenführers wird auf die

Teilnehmer umgelegt.

Fahrtkosten nach DAV Richtlinie.

Begrenzte Teilnehmerzahl,

Anmeldeschluss: 18.06.

Vorbesprechung am 08.08. um 20.00 Uhr in
der Geschäftsstelle

Verbindliche Anmeldung bei Peter Diesner

Tel.077611414 oder per E-Mail

pit.diesner@googlemail.com



20.08. bis 21.08. BT/HT

Glarner und Bündner Vorab

Sa. 20.08., Fahrt über Zürich, Glarus nach Elm. Treffpunkt und Abfahrtszeit wird tel.

Abgesprochen. Weiter mit Seilbahn zur Alp Niederen (1480m). Aufstieg zur Martinsmadhütte (2002m) über Firstboden (1744m) und das Mittaghorn (2415m). Der Nordgrat des Mittagshorns ist zum Teil mit Seilen gesichert.

So. 21.08., Besteigung des Glarner Vorab (3018m) und des Bündner Vorab (3028m). Zunächst geht es über gesicherte Bänder des Schwarzwändlis und dann über Platten und Geröll zum Vorabfirn. Über diesen dann weiter zum Glarner Vorab und danach zum Bündner Vorab. Der Abstieg erfolgt über die Aufsteigsroute.

Ausrüstung: Hochtouren

Anforderung: Am Mittaghorn T4, für den Glarner und Bündner Vorab EB (T3-4)L

Die Teilnahme an einem Eis- und Knotenkurs wird vorausgesetzt.

Es findet keine Vorbesprechung statt - Tel. Absprache!

Führung und Anmeldung: Clemens

Rüttbauer, Tel. 07762/7965, E-mail

clemens.ruettbauer@dav-hochrhein

23.08. bis 28.08. W

TMB Mont Blanc 1. Teil

23.08. Fahrt nach Chamonix Mont Blanc, Aufstieg über Planpraz- Col du Brevent zur Refuge De Bel Lachat.

24.08. Von Refuge de Bel Lachat zur Chalets de Miage ca. 8 Std.

25.08. Von Refuge de Miage zur Refuge de la Balme ca. 5 Std.

26.08. Von Refuge de la Balme zur Refuge Mottets ca. 6 Std.

27.08. Von Refuge Mottets zur Elisabetha-Hütte ca 7 Std.

28.08. Von Elisabetha- Hütte nach Courmayeur mit dem Bus durch den Tunnel zurück nach Chamonix- Heimfahrt.

Verbindlicher Anmeldeschluß: 01.06.

Alles weitere an der Vorbesprechung am

18.08. um 19.00 Uhr in der Geschäftsstelle.

Anmeldung: Peter Diesner Tel. 077611414

oder Per E-Mail pit.diesner@googlemail.com

26.08. bis 28.08. HT Kombinierte

Hochtour Ortler 3.905m über Hintergrat

Ausrüstung: Hochtour alpin

Termin: 26. bis 28.08.2016

Kosten: Kosten TF werden umgelegt

Anforderungen: Tour für erfahrene

Alpinisten, Alpines Klettern

Anmeldung: Matthias Fieles,

matze-sherpa@bergwaerts.com"

Ausbildung / Kurse

13.02 bis 14.02. A

Eskimowochenende am Herzogenhorn

Übernachtung in selbst gebauten

Schneehöhlen

Für Skitourer und Schneeschuhgeher

Treffpunkt: Bernau-Hof 12 Uhr

Abendessen und Frühstück in der

Krunkelbachhütte

Anmeldung bei nurmi.riegel@gmx.de

24.02. u. 02.03. A

Knoten und Materialkunde

Zweiter Termin am 02.03.2015

19:00 Uhr Kletterhalle Jugendhaus

Bad Säckingen Ausrüstung:

Hüftgurt, HMS- Karabiner, Reepschnüre.

Anmeldung: Peter Diesner Tel. 077611414

oder per E-Mail pit.diesner@googlemail.com

20.03. A Abseilen im Albtal

Ausrüstung: Hüftgurt, Helm, Reepschnüre

5mm, eine halbe, eine ganze und zweifache

Körperlänge, drei HMS- Karabiner und

Abseilgerät, sowie Band-schlingen bis

1,20m, Rucksackverpflegung.

Treffpunkt: 9:00 Uhr Parkplatz dritte Ausfahrt

Kreisel in Albbruck. Kursgebühr 10.00 €

Anmeldung: Peter Diesner Tel. 077611414

oder per E-Mail pit.diesner@googlemail.com

09.04. A

Klettertechnik Sicherungsupdate +

Sturztraining Kurs Klettertechnik

Samstag 09.04.2016 15:00 – 18:00 Uhr.

Thema: Sicherungsupdate und Sturztraining.

Inhalt:

- Sicherungsupdate
- Gerätespezifisches Handling
- Rund ums Klicken
- Heranführen ans Stürzen
- Individuelles Sturztraining

Veranstaltungsort: Kletterhalle Kraftreaktor

Lenzburg (<http://www.kraftreaktor.ch>)

Treffpunkt in der Kletterhalle um 14:45 Uhr.

Kursgebühr Tag: 10 € für Sektionsmitglieder,

15 € für Nichtmitglieder.

Halleneintritt 19 CHF (Gruppeneintritt).

Begrenzte Teilnehmerzahl.

Voraussetzung: Kletterschein Vorstieg oder vergleichbare Kenntnisse.

Anmeldung / Kursleitung:

Sonja Huber-Granacher 07763/3832

Assistenz: Robert Granacher

21.05. u. 02.05. A

Mehrseillängenkurs Plasier Albtal

21.05.2016 Treffpunkt. 9:00 Uhr Parkplatz in

Albbruck dritte Ausfahrt Kreisel.

Ausrüstung: Hüftgurt, mehrere

Expressschlingen bis 1,80m, Reepschnüre

5mm, eine halbe, ganze und zweifache

Körperlänge, mehrere Expressschlingen,

4 Verschlusskarabiner, davon zwei HMS-

Karabiner, Sicherungsgerät, Helm, Kletterschuhe und Rucksackverpflegung.
22.05.2016 geht es zur Egerkinger- Platte, dort werden wir das Erlernte in den Mehrseillängen- Routen erproben.

Kursgebühr 15,-€

Anforderung: sind Klettererfahrung sowie das Vorhandensein der Ausrüstung.

Anmeldung: Peter Diesner Tel. 077611414 oder per E-Mail pit.diesner@googlemail.com

09.06. A

Basiskurs von der Halle an den Fels

In diesem 1,5-tägige Basiskurs "von der Halle an den Fels" werden die Grundsteine zum selbständigen Klettern und Vorsteigen am Fels in 2 Kursschritten gezeigt.

Ziel des Kurses ist das Heranführen an den Vorstieg in gut gesicherten

Sportkletterrouten am Fels mit allem was dazu gehört: Routen erkennen, Material richtig einsetzen, sicher Clippen, Umlenken, Ablassen, die richtigen Kommandos, Umwelt & Natur,...

Teil 1: Do. 09.06. , 18 Uhr Kletterhalle Kinder- und Jugendhaus (Altes Gefängnis) Bad Säckingen, Dauer ca. 3 Std.

Mit einem Sicherungsupdate wird am ersten Abend nochmals auf die Grundlagen des Sicherns eingegangen und wie man diese an den Fels übertragen kann. Es wird gezeigt, wie man einen Vorstieg vorbereitet, warum man auf den Seilverlauf achten muß,

Expressschlingen richtig einsetzt, wie man sich am Stand umbindet, wie das Material wieder abgebaut wird, Kommunikation am Fels und wie ein Toprope einrichtet wird.
Teil 2: So. 12.06. Kletterfelsen Albtal Albrück. Treffpunkt: 9.30 Uhr Edeka-Markt Albrück, dauer ca. 6 Std. Hier werden nach einem erneuten Sicherungsupdate die gelernten Grundsteine von Teil 1 direkt an den Felsen übertragen.

Voraussetzung: Kletterschein Vorstieg oder vergleichbare Kenntnisse sowie Kletterkönnen im V. Grad (UIAA).

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen.

Kostenbeitrag: 25 € für Sektionsmitglieder, 35 € für Nichtmitglieder

Ausrüstung: Kletterschuhe, Gurt, Karabiner, Sicherungsgerät + Verpflegung. Seile, Expressschlingen und Helme werden von uns nach Bedarf zur Verfügung gestellt.

Info + Anmeldung: Michael Rudzki, Tel. 0176-34568802, micha.rudzki@gmx.de

19.06. A

Sicherungs-Update

für Sportklettern am Fels

Dieses Sicherungs-Update ist für alle Sportkletterer gedacht, die bereits Erfahrungen im Vorstieg am Fels haben und nochmals die Grundlagen des selbstständigen Kletterns im Vorstieg vertiefen wollen (keine Mehrseillängen).
Inhalt: Sicherungstechnik am Fels, Abbau

von Routen, Routen lesen, Verhalten am Fels

Anforderung: Kletterschein Vorstieg oder vergleichbare Kenntnisse und Klettererfahrung am Fels

Ausrüstung: eigene komplette

Kletterausrüstung (mit Helm) + Verpflegung

Ort: Kletterfelsen Albtal-Albbruck

Treffpunkt:

9.30 Uhr Parkplatz Edeka-Markt Albbruck

Ende: ca. 16 Uhr

Kostenbeitrag: 15 € für Sektionsmitglieder,

20 € für Nichtmitglieder

Teilnehmerzahl begrenzt

Anmeldung: Michael Rudzki,

Tel. 0176-34568802, micha.rudzki@gmx.de

25. bis 26.06. A

Gletschersicherheitstraining

Gletschersicherheitstraining Steingletscher

Anfängerkurs

(ohne jeglichen Vorkenntnisse):

Ausrüstung: Helm, Hüftgurt mit HMS-

Karabiner, Steigeisen und Eispickel, diese

können in begrenzter Zahl von der Sektion

ausgeliehen werden. Jeder Teilnehmer sollte

folgende Reepschnüre mitbringen 5 mm

eine halbe - ganze und zweifache

Körperlänge. Seile werden von der Sektion

gestellt.

Fortgeschrittenenkurs

Vorraussetzungen: Anfängerkurs absolviert

oder Erfahrung aus mehreren Hochtouren

im Eis vorhanden

Ausrüstung: wie die Anfänger, zusätzlich

Eisschraube- Expressschlingen- Schnapper-

Bandschlingen und Abseilgerät.

Vorbesprechung am 23. Juni um 19.00 Uhr

in der Geschäftsstelle.

Abfahrt am 25.06. um 6:00 Uhr am Gloria

Kino in Bad Säckingen , zum Parkplatz Hotel

Steingletscher Treffpunkt und Einteilung der

Gruppen. Dann Weiterfahrt zum Parkplatz

Tieberglihütte. Kursgebühr: 30,- € für

Mitglieder und 50,- € für Nichtmitglieder.

Fahrtpreis nach Absprache.

Zusätzlich die Kosten für Übernachtung mit

Halbpension im Hospiz am

Sustenpass ca. 65Euro.

Anmeldung: Holger Eltgen per E- Mail an

h.eltgen@gmx.de"



Abenteuer Husky

mit 24 Pfoten durch Lappland

Lichtbildervortrag von Peter Diesner

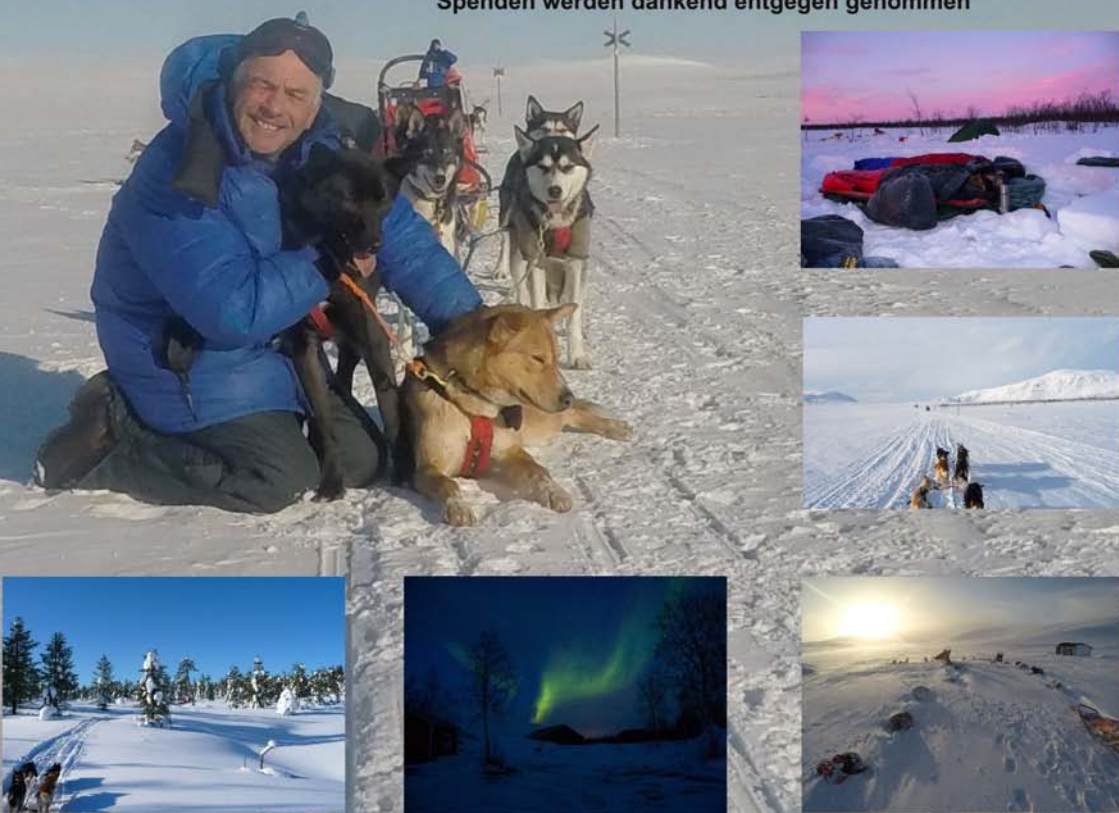
Donnerstag, 25. Februar 2016

19:30 Uhr

kleiner Kursaal Bad Säckingen

Freier Eintritt

Spenden werden dankend entgegen genommen



Programm Februar 2016 bis August 2016

der Senioren Wandergruppe

Anmeldung:

Jeweils tags zuvor, möglichst zwischen 17 und 19 Uhr beim Führenden.

Treffpunkt auf dem Parkplatz an der B 34 Richtung WT, 250 m nach dem Bahnübergang rechts, zur angegebenen Zeit, oder nach Vereinbarung mit dem Führenden.

Wo notwendig und möglich in zwei Gruppen oder mit Abkürzungsmöglichkeit

Leitung: Inge Budin

Hauensteinstr. 100 , 79713 Bad Säckingen , 07761/559209 , ibudin@kabelbw.de

Stellvertretung: Eva Hecker

Am Eggberg 23, 79736 Rickenbach-Egg, Tel. 07761/8509, e.hecker@t-online.de

Di. 2.2. Zum Brenneter Naturschutzgebiet

10 Uhr BS Hotel Fährmann

Rheinuferweg bis Brennet

Gehzeit 2-3 h, eben

Anmeldung bei Adelheid Lang 07761 6335

Do. 4.2. SST Panorama-Rundtour

am Schauinsland

Evt. bei mäßigen Schneeverhältnissen auch

für Mitwanderer gedacht

9 Uhr BS, 10.15 Uhr P Hotel Halde

Halde – Zähringerhof – Harzloch –

Gießhübel – Halde

Gehzeit 3,5 – 4 h, 250 Hm, techn. einfach,

gute Kondition erforderlich

Anmeldung bei

Meinhard Wetzel 07761 57581

Do. 11.2. WW bei Wittenschwand

(bei Schnee gespurte Wege)

9.30 Uhr BS, 10.15 Uhr P Fröhnd

Hierholz – Wittenschwand – Unteribach –

Strickmatt - Hierholz

Gehzeit 4 h, 10 km, 260 Hm

Anmeldung bei

Walburga Beising 07761 1644

Di. 16.2. Rund um MuttENZ

9 Uhr BS, 9.45 Uhr Sportplatz Margelacker,

Münchensteinerstr. MuttENZ

MuttENZ – Sportplatz – Margelacker –

Rüthard MuttENZ

Gehzeit 2 ¼ h, 8 km, 150 Hm, leicht

Organisator: Jochen Wecke (CH)

Anmeldung bei Inge Budin 07761 559209

Di. 23.2. Thimos-Landschaftspfad

9 Uhr BS, 9.30 Uhr P Sportplatz Niederhof
Haldenweg – Schlossweg – Pflanzgarten –
Thimos

Gehzeit 3 h, 9 km, 130 Hm, T1 , leichte Tour

Anmeldung bei Theo Schlachter 07761

999192 Handy 0170 9876867

Do. 25.2. Hüttentour im Röttler Wald

9.30 Uhr BS, 10 Uhr P Steinen Schwimmbad

Steinen-Heilisau-Haberackerhütte-

Runshütte-Siegenbachhüsli-

Werzenmöslhütte-Saatschulhütte-

Hägelberg-Steinen Gehzeit 4h, 350 Hm

Anmeldung bei

Christa Auffenberg 07627 2449

Di. 1.3. Grenzlandwanderung

9 Uhr BS, 9.45 Uhr P Neufeld (Grenzach)

Richtung Bettingen – Hornfelsen –

Unterberg – Neufeld

Gehzeit 2,5-3 h, ca. 9 km, ca. 70 Hm –

leichte Tour

Anmeldung bei Gerta Grunwald 07624 4234

Do. 3.3. Planetenweg in Engen/Hegau

9 Uhr Bhf BS – BW-Ticket - , ca. 11 Uhr Bhf

Engen

Engen –Scheienbohl - Napoleonseck –

Haslerhof – Brand – Höhe - Neuhewen –

Hegaublick – Alte Straße – Engen/Kirche

Gehzeit 5,5h, ca. 14km, ca. 400 Hm,

keine techn. Schwierigkeiten

Anmeldung bei Inge Budin 07761 559209

Di. 8.3. Habsburgweg Schloss

Wildeggen – Schloss Habsburg

9 Uhr BS, 9.45 Uhr Bahnhof Wildeggen

Wildeggen – Schloss Wildeggen – Ob Catch –

Schinznach –Schloss Habsburg – Habsburg

Gehzeit 3 h, 10 km, 380 Hm -

Rucksackverpflegung

Organisator: Jochen Wecke (CH)

Anmeldung bei Inge Budin 07761 559209

Handy 0174 4743072

Do. 10.3.Felslabor Saint Ursanne

bei Delémont (Busfahrt)

Besichtigung mit Führung,

organisiert von Edith Beising

Anmeldung bei Walburga Beising

07761 1644 nach Absprache

Di. 15.3. Mettau-Sulztal (CH)

9 Uhr BS, 9.30 Uhr P Mettau/CH Kirche

Mettau – Leidikon – Rheinuferweg - Mettau

Gehzeit 2,5h , 150 Hm, ca. 8 km

Anmeldung bei Adelheid Lang 07761 6335

Do. 17.3. Höllschlucht

9 Uhr BS, 10 Uhr P Ortsausgang Hofen

(Steinen)

Schrohühle, Höllschlucht, Endenburg,

Stühle, Kirchhausen, Hofen

Gehzeit 4 h, 400 Hm

Anmeldung bei

Christa Auffenberg 07627 2449

Mi. 23.3. Rundweg im Breisgau

8.45 Uhr BS , 10.15 Uhr Gundelfingen,
Wildtalstr. 39
Gundelfingen – Wildtal – Glottertal
Gehzeit 4,5h, ca. 300 Hm, ca. 15 km
Anmeldung bei Gerlinde Stärker/Rolf
Hindenlang 0761 76666991

Di. 29.3. Wandern oberhalb Gersbach

9 Uhr BS, 10 Uhr P Gersbach Hörnle
Ev. Jugendheim – vobei am
Wisentgehege – P
Gehzeit 2,5 h, ca. 8 km, 100 Hm
Anmeldung bei
Walburga Beising 07761 1644
Handy 0171 2382060

Do. 31.3. Im Hotzenwald 2

9 Uhr BS, 10 Uhr P Hornbergbecken
Ödlandkapelle – entlang der Langlaufloipe
Richtung Klausenhof – zurück zum P
Gehzeit ca. 4 h, 14 km, 300 Hm
Anmeldung bei Eva Hecker 07761 8509

So. 3.4. Auf dem Kaiserstuhlpfad

Startzeit und -ort wird noch bekannt
gegeben. Streckenwanderung von Endingen
nach Ihringen
Gehzeit ca. 6,5 bzw. 5 ¼ h, 21 bzw. 16 km,
ca. 730 Hm, T2
Abkürzung möglich
Anmeldung bei Claudia Schmidt-Nold
07762 8072444 Handy 0175 1190696
Mail: clschm24.nold@gmail.com

Di. 5.4. Sinnespfad Fricktal inkl.

Feuchtbiotop
9.30 Uhr BS, 10 Uhr P Altes Schützenhaus
Gipf Oberfrick
Nicht die Wanderung steht hier im
Vordergrund, sondern das eintauchen in die
Welt der Sinne bei 8 Stationen.
Gehzeit 1 ¼ h, 5 km, Aufenthalt a.d.
Stationen ca. 2 h
Organisator: Jochen Wecke (CH)
Anmeldung bei Inge Budin 07761 559209
Handy 0174 4743072

Do. 7.4. Frühling im Markgräfler Land

Rund um Feuerbach
9 Uhr BS, 10 Uhr P Bohlhölzli zw. Kändern
und Riedlingen
P, Feuerbacher Höhe, Johannisbreite,
Rüttenen, Stelli, Erlenboden, Riedlingen, P
Gehzeit 4h, 350 Hm
Anmeldung bei
Christa Aufferberg 07627 2449

Do. 14.4. Murgtalpfad Hottingen

9 Uhr BS, 9.30 Uhr Hottingen
Energiesmuseum
Hogschür – Fronmühle – Klausenhof –
Lochhäuser – Herrischried
Gehzeit 4,5 – 5 h, ca. 14 km, 210 Hm auf,
40 Hm ab
Anmeldung bei Walburga Beising
07761 1644 Handy 0171 2382060



Di. 19.4. Im vorderen Kandertal

9 Uhr BS, 10 Uhr Wollbach – Ortseingang

Rundwanderung Wollbach – Egisholz –

Baselblickhütte – Wollbach

Gehzeit 2,5 h, 7km , 100 Hm

Anmeldung bei Verena Förster 07627 1691

Do. 21.4. Zweitälerblick ins Wiesental

9 Uhr BS, 9.45 Uhr

Wander-P in Holl /Tegernau

Rundwanderung : Blaue Ebene – Karl Kopp

Hütte – Enge – Laubenkopf –

Brandenbrücke – Gresgen –

Erlenbodenhütte – Enge

Gehzeit 4,5 h, ca. 14 km, T1-T2, ca. 400 Hm

Anmeldung bei

Hans-Peter Karrer 07761 4651

Di. 26.4. Wanderung ob Inzlingen

9.30 BS, 10 Uhr P Inzlinger Kreuz

Kletterwald – Eiserne Handweg –Kletterwald

– Maienbühl

Gehzeit ca. 3,5 h

Anmeldung bei Karl Fischer 07624 7103

Do. 28.4. Sommerauer Rundwanderweg

9 Uhr BS, 10 Uhr Wander-P Glashütte a.d.

K.6592 Schluchsee-Dorf nach Bonndorf

Glasermoosweg – Hammelhütte – Obere

Steina – Sommerau – Berghausweg

Gehzeit 3,5 h, 9 km, 220 Hm, T1

Anmeldung bei

Theo Schlachter 07761 999192

Handy 0170 9876867

Mi. 4.5. Oberer Hotzenwald

9 Uhr BS, 10 Uhr P Wehrhalder Kreuz /
Wehrhalden

Kreuzbuche – Herrischried – Gugelturm –

a) Steinernes Kreuz – Wehrhalder Kreuz

b) Schwarze Säge – Kai-Woog-Gumpen

–Steinernes Kreuz –Wehrhalder Kreuz

Gehzeit: a) 3 h, 10 km, ca. 200 Hm

b) 4,5 – 5 h, ca. 15 km, 300 Hm

Anmeldung bei Inge Budin 07761 559209

So. 8.5. Gislifluhe im Schweizer Jura

Genauer Treffpunkt wird noch bekannt
gegeben, Zug oder PKW

Wildeggen – Au – Gislifluhe – Gatter –

Biberstein – Wildeggen

Gehzeit knapp 5 h, ca. 460 Hm, T2

Anmeldung bei Claudia Schmidt-Nold 07762

8072444 Handy 0175 1190696

Mail clschm24.nold@gmail.com

Di. 10.5. Klosterweg Waldkirch-Waldshut

9 Uhr BS, 9.45 Uhr Busbahnhof Waldshut

Linienbus nach Waldkirch – anschließend

leichte aussichtsreiche Wanderung zurück
nach Waldshut. Gehzeit ca. 3 h

Anmeldung bei Ursula Dümas 07751 4245

Di. 17.5. Buchswaldtour

9.15 Uhr BS, 10 Uhr Ortsausgang Wyhlen,
Ziegelhofstr.

Gehzeit ca. 2,5 h, ca. 8 km, leicht

Anmeldung bei Gerta Grunwald 07624 4234

Do. 19.5. Rund um Wieden

8 Uhr BS, 9 Uhr Wiedener Eck

Rollsbach – Säge –Ungendwieden

–Rüttener Höhe – Wiedener Eck

Gehzeit 5-5,5h, ca. 600 Hm, gute Kondition

erforderlich, keine techn. Schwierigkeiten

Anmeldung bei

Meinhard Wetzel 07761 57581

Mi. 25.5. Gemeinschaftswanderung

mit den Senioren der Sektion Lörrach

Im Sundgau

Treffpunkt und genaue Zeiten werden noch
bekannt gegeben

Oltingue – Alte Eiche – Chateau Ferrette –

Grotte des Nains – Oltingue

Gehzeit 4,5 h, ca. 450 Hm, ca. 12 km

Organisator Peter Forschner 07762 523834

Anmeldung bei Inge Budin 07761 559209

Handy 0174 4743072

Di. 31.5. Im großen Wiesental

Wieden (mit Bus) – Ungendwieden –

Dachsrain – Knöpflesbrunnen – Utzenfeld

8 Uhr BS mit PKW bis Utzenfeld, mit Bus

nach Wieden. Gehzeit 3,5 h, 8 km,

200 Hm bergauf, 500 Hm bergab

Anmeldung bei Verena Förster 07627 1691

Do. 2.6. – Do. 9.6. Wanderwoche Rhön

Informationen bei K.H. Müller 07668

9960595 Handy 0160 98138717

Anmeldeschluss 29.2.2016

Do. 2.6. Durch die wildromantische Rötenbach-Schlucht

8.30 Uhr BS, 10 Uhr Wander-P

Schattenmühle bei Löffingen

Der Wutach flussaufwärts folgend (entspricht
der 3. Etappe des Schluchtensteigs) –

Rötenbach-Mündung – Rötenbach –

Göschweiler – Schattenmühle

Gehzeit 6h, 19 km, 800 Hm , T2,

stellenweise Trittsicherheit u. Schwindel-
freiheit erforderlich Anmeldung bei:

Birgit Wagner 07761 1404,

Handy: 0152 267 44 844

So. 5.6. Rund um den Gisiboden

9 Uhr BS, 9.45 Uhr Schlechttau

Gehzeit ca. 5,5h, ca. 17 km, ca. 500 Hm, T2

Genaueres wird noch bekannt gegeben

Anmeldung bei Claudia Schmidt-Nold

07762 8072444 Handy 0175 1190696

Mail clschm24.nold@gmail.com

Di. 7.6. Laufenburg/ Andelsbachtal/

Kurzwanderung

9.30 Uhr BS, 10 Uhr Laufenburg Kirche

Laufenburg – Wasserfall – Lehrbienenstand

Gehzeit 2 h, 100 Hm

Anmeldung bei

Hermann Berchtold 07623 61717

Handy 0173 3416117

Do. 9.6. Aussichten im Großen Wiesental

9 Uhr BS, 10 Uhr P Buchenbrandschule

Ortseingang Schönau

Schönau – Jägersteig – Eck – Tunau –

Zweistädteblick – Bischmatt – Schönau

Gehzeit 4,5 h, 550 Hm

Christa Auffenberg 07627 2449

Di. 14.6. Hohe Möhr

9 Uhr BS, 9.45 Uhr P Eckhag/Schlechtbach

Sandwürfe – am Gleichen – Rotruhe – Hohe

Möhr und zurück

Gehzeit 2,5h, 150 Hm

Anmeldung bei Adelheid Lang 07761 6335

Do. 16.6. Zur Teufelsküche und Ibachsteig

9 Uhr BS, 9.45 Uhr Wander-P. Rotzingen-

Oberhölzle

Oberhölzle – Schlossfelsen – Wilfingen –

Teufelsküche – Ibachsteig – Hornstollen –

Burg – P Gehzeit 4,5 h, ca. 14 km,

T1/T2, ca. 300 Hm

Anmeldung: Hans-Peter Karrer 07761 4651

Di. 21.6. Vom St. Antonipass zum Altensteiner Kreuz

9 Uhr BS, 9.45 Uhr Ausgangs-Treffpunkt

St. Antonipass – Forsthof – Hirzenmoos –

Altensteiner Kreuz – Sandboden – Umrank –

St. Antonipass

Gehzeit 3h, ca. 10 km, ziemlich eben

Anmeldung bei Walburga Beising

07761 1644 Handy 0171 2382060



Do. 23.6. Panoramaweg Kiental–Tunersee

(evt. Busreise)

7 Uhr BS, 9.30 Uhr Kiental Touristenbüro

Kiental-Hubel-Härggis-Allmi-Haaselewald –

Faltsche Weeggers – Suldtal–Äschiried

Gehzeit 4,5 h, 12 km, 640 Hm hoch,

550 Hm abw., T2 Anmeldung bei:

Walburga Beising 07761 1644

Handy 0171 2382060

Di. 28.6. Sonnenterrasse Gersbach

9 Uhr BS, 10 Uhr P Naturfreundehaus

„GersbacherHörnle“ Gersbach

Hörnle – Schwellen – Tiergarten –

Barockschanze – Naturfreundehaus

Gehzeit 2-2,5 h , 100 Hm

Anmeldung bei Adelheid Lang 07761 6335

Do. 30.6. Menzenschwand- Albtal

8.30 Uhr BS, 9.30 Uhr P Menzenschwand

Wasserfall

Caritas Haus – Zweiseen-Blick – Fanwitte –

Kapellenkopf – Schützenwald –

Menzenschwand Hinterdorf Gehzeit 4,5-5 h,

ca. 16 km, 400 Hm , T1-T2

Anmeldung bei Jenny Winter 07762 8412

Handy 0162 9001264

Di. 5.7. Hirtenpfad

9 Uhr BS, 10 Uhr P Tannenboden /Fröhd-

Unterkastel

Tannenboden-Hof-Hirtenpfad-Tannenboden

Gehzeit ca. 2,5 h, 7km, 250 Hm

Anmeldung bei H.u.M. Fink 07761 7126

Do. 7.7. Bergtour in Grindelwald

6.30 Uhr BS, 8.30 Uhr Grindelwald Grund

(Seilbahnstation)

Seilbahn nach Holenstein – Männlichen –

Berghaus Männlichen –Alpiglen – Bahn

zurück nach Grindelwald Grund

Gehzeit 6 h, 650 Hm, Trittsicherheit und gute

Kondition erforderlich

Anmeldung: Meinhard Wetzel 07761 57581

Di. 12.7. Murgtalweg II

Wasserfall und Burgruine

9 Uhr BS, 9.30 Uhr P Wickartsmühle

Strahlbrusch – Wasserfall –Murgtal abwärts

– Ruine Wieladingen – Lehnhof

Gehzeit 3h, ca. 9 km, 300 Hm, T1

Anmeldung bei Adelheid Lang 07761 6335

Do. 14.7. Zum Nonnenmattweiher

8.30 Uhr BS, 9.30 Uhr P Haldenhof

Kälbelescheuer – Sirnitzhütte – Kreuzweg –

Nonnenmattweiher - Haldenhof

Gehzeit 5h, ca. 350 Hm

Anmeldung bei Karl Fischer 07624 7103

Di. 19.7. Schwarzwald – Höhenweg

9 Uhr BS, 10 Uhr Todtnau Busbahnhof

Notschrei – Stübenwasen – Todtnauberg –

Wasserfall – Todtnau

Gehzeit 3 h, 100 Hm berauf, 400 Hm

bergab, 10 km

Anmeldung bei Verena Förster 07627 1691

Do. 21.7. Oberalppass zur Rheinquelle

am Lai da Tuma

7 Uhr BS (Busreise)

Gruppe 1: Rundtour über Pazolastock zum

Tuma- See, wie Gr. 2 zurück – 6h, ca. 10

km, 850 Hm , T2-T3

Gruppe 2: Über Val Maighels zum Tuma-

See und zurück – 4 h, ca.8 km, 400 Hm auf

– 70 Hm ab, T1

Anmeldung bei Walburga Beising

07761 1644 Handy 0171 2382060

Anmeldung bis 14.7. !!!

Di. 26.7. Zum Freiburger Hausberg

9 Uhr BS, 10 Uhr Hotel Halde Notschrei

Richtung Schauinslandturm – Engländer-

Denkmal – Hofsgrund – Hotel Halde

Gehzeit 3h, ca. 11 km, 200 Hm

Anmeldung bei Verena Förster 07627 1691



28.7. Vier-Seen-Weg

Melchsee-Frutt-Trübsee

7 Uhr BS (Busfahrt)

Stöckalp – Bergbahn bis Melchsee-Frutt –
Tannalp – Jochpass – Trübsee, Bergbahn
bis Engelberg. Sessellift ab Jochpass bis
Trübsee möglich statt steilem Abstieg.

Gehzeit 5 h, 17 km, 550 Hm, T3

Anmeldung bei Walburga Beising

07761 1644 Handy 0171 2382060

Anmeldung bis 21.7.!!!

Di. 2.8. Auf der Sonnenseite über Präg

9.30 Uhr BS, 10.30 Uhr Präg

Präg – Ellenbogen – Blößlingloch – Präg

Gehzeit 2,5h, 8km ca.200 Hm

Anmeldung bei Walburga Beising

07761 1644 Handy 0171 2382060

Do. 4.8. Wanderung von See zu See

8.30 Uhr BS, 9.30 Uhr Bhf Aha

Aha – Bildstein – Fischbach – Lenzkirch –
Hochfirst – Titisee – mit der Bahn zurück

nach Aha. Gehzeit 5 h, ca.17 km, ca.500Hm

T2 – Trittsicherheit erforderlich

Anmeldung bei Hans-Peter Hörner

07762 9678 Handy 0173 4393905

Di. 9.8. Höllbach Wasserfälle

9 Uhr BS, 9.45 Uhr P oberhalb Gasthaus

Eichrütthof, Görwihl-Hartschwand

Görwihler Wühre – Alb-Wasserfälle

–Rotzingen (Burg)–Eichrütthof

Gehzeit 3h, 8km, 150 Hm, T1

Anmeldung: Theo Schlachter 07761 999192

Handy 0170 9876867

Do. 11.8. Wanderung zum

Schaugarten in Bohlingen

(einer der schönsten Gärten am Bodensee)

8.45 Uhr Bhf BS, 10.30 Uhr Bhf Bankholzen

– BW Ticket

Schiener Berg – Ruine Schrotzburg – Maria

Tann – Bohlingen

Gehzeit ca. 4,5 h, 13 km, ca.250 Hm

Anmeldung bei Inge Budin 07761 559209

Handy 0174 4743072

Di. 16.8. Wanderung Blattenpass/CH

8.45 Uhr BS, 9.30 Uhr Bahnhof Aesch

Zwingen – Blauen – Blattenpass – untere

Klus – Aesch

Gehzeit 3 h, 11 km, 300 Hm

(Park- u. Bahngebühren ca. 11 SFR)

Organisator: Jochen Wecke (CH)

Anmeldung bei Inge Budin 07761 559209

Handy 0174 4743072

Do. 18.8. Rundwanderung im

Feldberggebiet

8.30 Uhr BS, 9.30 Uhr P Hotel am Notschrei

Notschrei – Stübenwasenhütte –

Stübenwasen – Radschert – Muggenbrunn –

Winkeleck – Notschrei

Gehzeit 5h, ca. 18 km, 450 Hm, T2

Anmeldung bei Hans-Peter Hörner

07762 9678 Handy 0173 4393905

Di. 23.8. Im kleinen Wiesental

9 Uhr BS, 10 Uhr Ortseingang Neuenweg
Nonnenmattweiher -Sirnitzsattel-Haldenhof
– Nonnenmattweiher
Gehzeit 2,5 – 3 h, 8 km, 150 Hm
Anmeldung bei Verena Förster 07627 1691

Do. 25.8. 2 Gipfel: Hochkopf und Blößling

8 Uhr BS, 9 Uhr P zw. Herrenschwand u.
Hochkopfhäus
Herrenschwand – Hochkopf – Präger Eck –
Blößling – Zinken – Hochkopf umrunden –
Nordseite Weißenbachkopf –
Herrenschwand
Gehzeit 5 h, 18,5 km, 660 Hm , T1-T2
Anmeldung bei Jenny Winter 07762 8412

So. 28.8. – So. 4.9.16 Wanderwoche

Südtirol : Wolkenstein
Informationen bei Walburga Beising 07761
1644 Handy 0171 2382060

Di. 30.8. Segel-Flugplatz Hütten

8.30 Uhr BS, 9 Uhr P Hotel Engel
Rickenbach
Rickenbach – Glashütten – Rüttehof –
Flugplatz – Großer Stein – Bergalingen –
Kirchweg – Rickenbach
Gehzeit 3h, 10 km, 120 Hm , T1
Anmeldung bei
Theo Schlachter 07761 999192
Handy 0170 9876867



Familiengruppe

16.04.

Familienklettern in Todtnau

am Schwimmbadfels

Sicherungstechnik und Klettern im
Klettergarten für Gross mit Klein.

Ausrüstung: Helm, Gurt, Seil, Vesper

Termin: Treffpunkt 11Uhr in Todtnau

Anmeldung: Dirk Haberstock,

Tel 07741 606772,

dirkhaberstock@gmail.com

18.06.

Familienklettern im Basler Jura

Klettern und Grillen im Basler Jura

Treffpunkt 11Uhr vor Ort

Anmeldung: Dirk Haberstock,

Tel 07741 606772

dirkhaberstock@gmail.com

30.09. bis 03.10.

Familienklettern im Tessin

Anreise Freitag Nachmittag/Abend,

Übernachtung in Selbstversorger-Unterkunft,

Kosten ca. 22 chf/Pers/Nacht.

Klettern in selbständigen Seilschaften,

max. 20 Teilnehmer

Anmeldung: Dirk Haberstock,

Tel 07741 606772,

dirkhaberstock@gmail.com

Mountainbike

Biketreff Bad Säckingen

April bis Oktober

Die Mountainbiker der Sektion treffen sich immer Mittwochs um 18:00 Uhr beim Waldbad in Bad Säckingen zum Biketreff und nehmen sämtliche Waldwege und Singletrails der Umgebung unter die grobstolligen Mountainbikereifen.

Voraussetzung sind ein intaktes MTB sowie Helmpflicht während der gesamten Ausfahrt.

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Infos unter:

Jürgen Bodwen Tel. 07761 / 59431 und

Benjamin Picht Tel. 07754 / 929699



Weitere
Infos zum

Mountainbike - Treff, wie Toureninfos, Treffpunkte oder was macht das Wetter, findet ihr im Forum unter

www.nachgechalkt.de

Klettern

14.05. bis 26.05. K/Fam

Klettern im Durancetal

Ort: Freissiniere (im Byaissetal)

Kosten trägt jeder selbst

Familientauglich

Anmeldung bei: nurmi.riegel@gmx.de

10.07. K

Felsklettern Eptingen Basler Jura CH

Felsklettern bei Eptingen im Jura-Kalk ab 5a

Anforderung: selbstständiges Klettern &
Sichern im Vorstieg am Fels (kein Kurs)

Ausrüstung: eigene komplette
Kletterausrüstung (mit Helm) + Verpflegung

Treffpunkt: 10 Uhr am P&R bei Eiken

Schweiz (Fahrgemeinschaft)

Anmeldung: Michael Rudzki,

Tel. 0176-34568802, micha.rudzki@gmx.de

12.08. bis 14.08. K

Klettern im Vorarlberg

Zimba 2643m und Saulakopf 2517m

Abfahrt am Freitag 12.08. um 6:30 Uhr am
Gloria Kino Bad Säckingen nach Vandans im
Montafon ca. 220 km . Zustieg zum "Basis-
lager" Heinrich Hüter Hütte auf 1776m.

Mehrseillängenklettern Ost-West Über-
schreitung Zimba 2643m UIAA bis 4
und Saulakopf UIAA bis 3+

Klettersteig Saulakopf C/D *

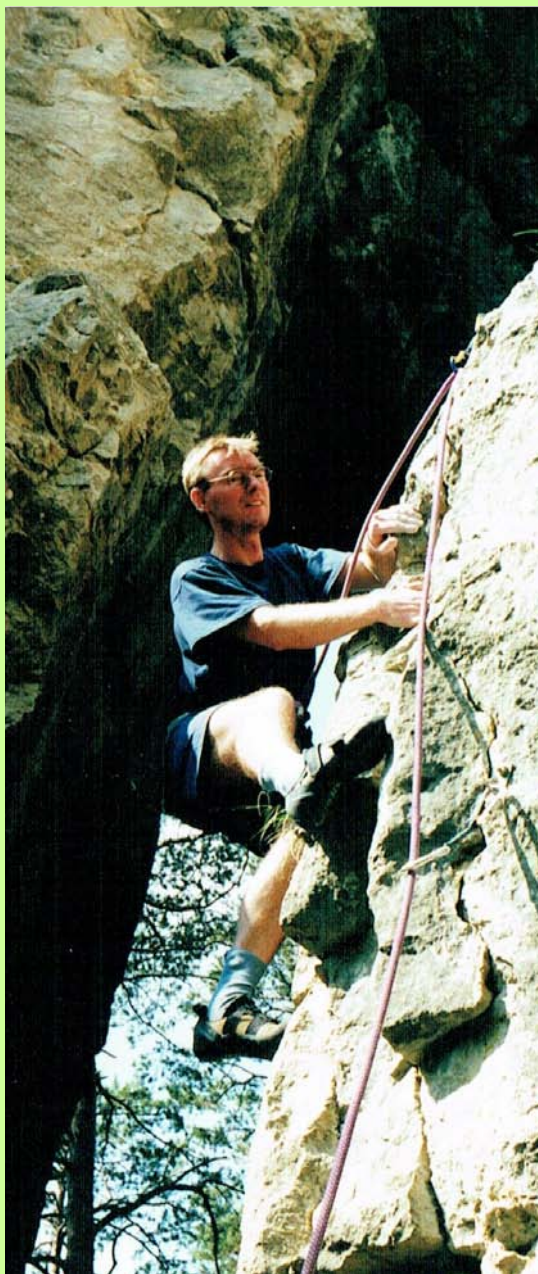
(* Klettersteig als Gemeinschaftstour)

Kosten des Tourenführer werden auf die
Teilnehmer umgelegt.

Führung und Anmeldung

Helmar Schrenk per Tel. 07762 7414 oder

E-Mail : helmar.schrenk@dav-hochrhein.de



Die Waldshuterin Svenja Rhode ist eine begeisterte Sportkletterin. Die Gymnasiastin wurde baden-württembergische Meisterin in ihrer Altersklasse. Svenja startet für die Sektion Hochrhein. Hier ein Bericht über Svenja, der am 06.10.2015 im Südkurier erschienen ist.

Wie oft hört man den Satz: „Da könnte ich glatt die Wände hoch gehen.“ Es gibt tatsächlich Menschen, die es wörtlich nehmen und sich an Klettergriffen, oder draußen am Fels an Bohrhaken gesichert, geschickt nach oben hangeln. Obwohl von der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen, ist Sportklettern in der Natur am Fels und in Kletterhallen beliebt. Svenja Rhode (14) aus Waldshut ist begeisterte Sportkletterin, und sie feierte jüngst einen tollen Erfolg. Die Gymnasiastin gewann die Jugendcup-Serie und wurde baden-württembergische Meisterin in ihrer Altersklasse. Im deutschen Jugendcup liegt sie auf Rang 15. Sie sitzt mit ihrem Vater Martin am Tisch. Die beiden klappen ihre Notebooks auf, zeigen Bilder und Videos von Svenjas Wettkämpfen. Toll, wie sie sich scheinbar spielend an der Wand Griff für Griff nach oben hangelt. „Es sieht einfacher aus, als es wirklich ist“, sagt Martin Rhode, der selbst begeisterter Kletterer ist. Allerdings nimmt er nicht an Wettkämpfen teil. Es erfordert einiges an Geschick, um die Herausforderungen an der Wand zu



meistern. Je nach Disziplin kommt es auf Schnellkraft, Koordination, Balance, Kraft, Ausdauer an. Instinkt, Kreativität und eine gute Auffassungsgabe gehören dazu. Wichtig ist die richtige Atmung, und die Arme werden belastet. „Es ist erstaunlich, wie schnell die Unterarme schmerzen“, so Martin Rhode. Die Wettkämpfe werden in den Disziplinen Bouldern, Speed und Lead ausgetragen. Für den Laien sind das „böhmische Dörfer“. Einfach gesagt ist Bouldern klettern über einer Matte bis zu einer Höhe von 4,5 Metern (Absprunghöhe). Es geht darum, mit möglichst wenigen Versuchen das vorgegebene Problem zu lösen und an die Spitze, das Top, zu kommen. Die Athleten haben nur vier Minuten Zeit, um den Boulder zu besichtigen, sich eine Lösung zurecht zu legen und zu klettern. „Beim Bouldern muss man kreativ sein“, sagt Svenja Rhode.

Lead ist Schwierigkeitsklettern im Vorstieg mit Seil in einer festgelegten Zeit an einer 16 bis 20 Meter hohen Wand. Man hat nur einen Versuch pro Route, die man kurz vor dem Klettern für sechs Minuten besichtigen darf.

Speed erklärt sich fast von selbst. Eine Normroute an einer 15 Meter hohen Wand, die weltweit identisch ist, muss möglichst schnell bewältigt werden. „Da geht es wirklich um Zeit, die Bewegungen müssen sitzen“, erklärt Svenja Rohde. Sie zeigt ein Video mit einem Speedkletterer, der wie Spiderman nach oben huscht.

Die Begeisterung für das Klettern wurde bei Svenja Rohde schnell geweckt, als sie mit ihrem Vater zum ersten Mal mit nach Lenzburg/Schweiz gegangen ist, wo sie heute regelmäßig trainiert. „Es hat mir gleich gefallen“, sagt die 14-Jährige, die früher bei der LG Hohenfels Leichathletin war.

Beim Klettern ging es ganz schnell. Svenja Rhode nahm am Kidscup teil, vergangenes Jahr startete sie bereits beim baden-württembergischen Jugendcup und wurde Dritte bei der C-Jugend. 2015 wurde sie für den Landesjugendkader nominiert und in diesem Jahr holte sie sich den Landestitel.

Den Grundstein zum Erfolg legte sie bei den Wettkämpfen im April in Stuttgart mit ihren Siegen im Speed und Bouldern. Jetzt will sie sich beim deutschen Jugendcup in der Rangliste noch verbessern. Am Wochenende fährt sie mit ihrem Vater nach Frankental und will im Lead und Speed noch mal kräftig punkten. Weiter denkt sie noch nicht. Vielleicht schafft sie es bald in die Jugendnationalmannschaft, zur EM oder WM. Das sind noch Träume. Svenja Rohde startet für die Sektion Hochrhein des Deutschen Alpenvereins. Die Wettbewerbe sind Veranstaltungen des Deutschen Alpenvereins.

Zehn bis 15 Stunden pro Woche trainiert die 1,76 Meter große Athletin mit ihrem Vater in der Lenzburger Halle. Neben Schule und Sport hat sie kaum Zeit für andere Hobbys. Sie bestreitet 13 bis 14 Wettkämpfe pro Saison. Sie und ihr Vater sind also oft unterwegs. Gerne klettert Svenja übrigens auch am Fels, hauptsächlich im Albtal. „Aber durch die Wettkämpfe fehlt im Moment dafür einfach die Zeit“, sagt sie.

Quelle: Südkurier Ausgabe vom 06.10.2015

Die Sektion Hochrhein gratuliert Svenja zu ihrem Meistertitel und wünscht ihr weiterhin viel Spaß und Erfolg für die kommende Saison und die weitere sportliche als auch private Zukunft.



Gletschertrekking Monte Rosa 01.08. – 04.08.

Nachdem bei uns am Hochrhein die Temperaturen wie im sonnigen Spanien waren, konnte man sich richtig auf die geplanten Höhenmeter in die Gletscherwelt des Monte Rosa Gebietes freuen. Leider war der Anreisetag etwas neblig und feucht, wodurch man die Fahrt über den Grossen St. Bernhard Richtung Aostatal landschaftlich nicht richtig genießen konnte. Aber es war trotzdem eine unterhaltsame Fahrt. Nachdem wir in Staffal angekommen waren ging es bei leichtem Regen und Nebel Richtung Orestes-Hütte (2600m). Dank Peters Orientierungssinn und einem aus dem Rucksack gezauberten GPS-Gerätes haben wir diese dann mit großen Augen betreten: richtig gemütlich und großzügig für eine Berghütte (plus lecker Cappuccino). Für die

Yoga-Stunde hatten wir leider keine Zeit, da wir früh raus mussten.

Am Sonntag ging es nach einem guten Frühstück mit Sonnenschein wieder etwas höher zur Capanna Gnifetti (3647m). Hier überwältigte uns schon beim Toilettengang der Blick auf den Lys Gletscher -> leider nicht die Toiletten selbst, was zu späterem Zeitpunkt noch eine große Rolle spielen wird. Das Abendessen war eine Freude und entsprach der italienischen Küche. Alle Acht waren zufrieden und freuten sich auf den nächsten Tag mit dem Aufstieg zur Signalkuppe mit der Capanna Margherita (4559m). Peter klingelte uns frühmorgens aus den Betten, doch leider konnten wir nur zu siebt den tollen Tag genießen. Angela bevorzugte das Hüttenbett. Es war traumhaft: viel Sonne, keine Wolken und ein Panorama zum Träumen: Mont Blanc, Lyskamm, Matterhorn, Weisshorn, Dufourspitze...



Als Belohnung gab es auf der Hütte dann auch noch Pizza Margherita!!! Da konnten wir noch essen und lachen. Beim Abstieg gab es dann schon die ersten Schwächezeichen bei den Einzelnen (war es vielleicht die Höhe?). Wieder auf der Hütte kam die Stunde der Wahrheit. Einer nach dem anderen verzichtete auf das Abendessen und hielt sich an einem anderen Örtchen auf. Nur Svenja und Christoph waren noch fit. Es hätte so schön sein können, doch wir beschlossen am nächsten Tag auf die Vincent Pyramide zu verzichten. Der Dienstag sollte zum Ausruhen und Erholen genutzt werden bevor wir am Mittwoch den Abstieg von 1800 hm in Angriff nehmen. Es lag ja auch noch die Heimfahrt von 5 h vor uns. Da es am Dienstag Angela und Chris doch wieder besser ging und Svenja auch noch gesund war (Christoph leider nicht mehr), beschlossen diese nach dem

Frühstück doch noch die Vincent Pyramide zu erklimmen. Doch leider wurde auch daraus nichts: Svenjas Steigeisen waren verschwunden (Größe 36). So, das war's mit dem Erholungstag, wir entschieden gemeinsam abzusteigen. Also wurde schnell gepackt und es ging zurück nach unten: Vorbei an der schönen Orestes-Hütte, wo wir uns nochmals stärkten und die Sonne genossen. Die letzten Höhenmeter hatte Peter noch Erbarmen mit sich und uns: wir fuhren ein ganz kurzes Stück mit der Gondel nach Staffal und traten die Heimreise an (diesmal mit Sonnenschein und einer Rast am Lac de la Gruyère).

Ja Peter, ich denke auch die anderen hatten trotz allem ein paar schöne Bergtage und danke Dir deshalb nochmals im Sinne von allen: Angela, Bruno, Chris, Christoph, Svenja, Margrith und Regina



Bergtour Stockhorn, 2190 m, 26.07.

Nachdem in den vergangenen Wochen seit Beginn der Wetteraufzeichnungen mehrere Hitzerekorde gebrochen wurden, war ich außerordentlich froh, dass man am Sonntag bei unserer Bergwanderung zum Stockhorn von einem absolut perfekten Wanderwetter reden konnte, ja zum Teil einer angenehmen Kühle mit einem erfrischenden Wind, und trotzdem hatten wir vorwiegend blauen Himmel, der nicht ernsthaft von den sich heranmachenden Wolken bedeckt wurde. Wir waren 2 Männer und 8 Frauen, was aber der guten Stimmung keineswegs Abbruch getan hat. Obligatorisches Treffen am Gloria um 6:00, (fast) alle waren pünktlich, dann ging es nach Erlenbach ins Simmental, ca. 160 km. Die angepeilten 1500 Hm wurden sogleich mit einem steilen Aufstieg angegangen, durch Wald und Wiesen, Holz-

/Schottertreppen mit enormer Stufenhöhe, so dass wir bald, (Helmar sagte, wir sind total schnell...), an einem ersten See in wundervoller Bergwelt, die ersten 900 Hm bewältigt hatten. Die vielen hundert sich tummelnden Miniforellen, vermutlich vor kurzem erst im See ausgesetzt, hatten ihr Ende am Angelhaken noch vor sich, wie gut, dass sie es an diesem Sonntag noch nicht wussten. Von unserem Rastplatz aus sahen wir mit Faszination, (sah irgendwie nett aus) aber auch mit schwindender Lust, sich hier einzureihen, eine sich in Serpentine zum Gipfel hinauf wälzende Menschenmenge, so dass Helmar den Vorschlag machte, uns von der gegenüberliegenden Seite nach oben hin vor zu arbeiten. Dies bedeutete zwar noch einmal 100 Hm mehr, aber dieser Vorschlag wurde von allen gern angenommen. Bei dieser Variante gab es allerdings auch noch viele Male die Möglichkeit zu einem freundlichen „Grüezi“.



Nach einem recht knackigen, aber harmlosen Anstieg durch ausgewaschenes Gletschergestein erreichten wir den Gipfel des Stockhorns. Für mich persönlich war einer der Höhepunkte an dieser Bergtour, dass sich ganz unverhofft eine romantische Klischeevorstellung erfüllte. Kaum oben angelangt, von herrlicher Rundumsicht belohnt, ertönten auf einmal die ruhigen, alle Zeit scheinbar hinter sich lassenden Klänge eines Alphorns. Wie ich diese Töne, von einem Virtuosen gespielt, liebe. Das hat mich fast die Hundertschaften der (Pommes essenden) Touris auf dem Gipfel für einen Augenblick vergessen lassen. Meinen Augen traute ich allerdings kaum, als er anschließend sein Instrument auseinander nahm und es in einen kleinen Tragebeutel packte, nicht mal 1 kg schwer! Material: Carbon! Die Entwicklungen der Wissenschaft machen's möglich. Eine Besonderheit auf dem Stockhorn ist sicher

die Aussichtsplattform aus Metallgitter, in das eine ca. 1.5 qm große Glasplatte, die man betreten kann, eingelassen ist und von der aus man in gewaltige „Felswandmassivtiefen“ hinabschauen kann. Die Bestellung „Sonne“ auf der Terrasse des Bergrestaurants hat leider nicht geklappt, aber eingepackt in alles, was der Rucksack an Jacken hergab, konnten wir das herrliche Bergpanorama genießen. Beim Abstieg waren 3 von den weiblichen Teilnehmerinnen recht froh, dass sie ihre Knie durch die Inanspruchnahme der talwärts fahrenden Gondel entlasten konnten.

Ein herzliches Danke an den Alphornbläser, die nette Gemeinschaft mit allen Teilnehmer/Innen, aber in erster Linie natürlich an Dich, Helmar, für die schöne Bergtour!

Ingrid Hahnefeld



Wanderreise vom 11. bis 16.10. nach Sanary sur Mer

Am Sonntagmorgen starteten 27 DAV-Mitglieder zur Reise nach Südfrankreich mit dem Busunternehmen Avanti. Unser Reiseleiter und Chauffeur Alain und seine Unterstützung Carsten haben uns sicher und unterhaltsam in einer 11-stündigen Fahrt nach Sanary gebracht. Das Hotel lag zentral und die Innenstadt war fußläufig gut zu erreichen.

Einige von uns kannten das Städtchen und die Gegend bereits. Die beiden Partnerschaftstädte Bad Säckingen und Sanary pflegen schon seit vielen Jahren intensive Beziehungen.

Am ersten Tag stand die Küstenwanderung von Les Lecques nach Bandol auf dem Programm. Dieser Küstenabschnitt bietet herrliche Ausblicke von den Klippen auf Buchten, Felsformationen und das glitzernde Meer. Über „Stock und Stein“ immer wieder

rauf und runter führte uns der Klippenweg. Hatten wir morgens noch strahlenden Sonnenschein, zogen am Nachmittag Regenwolken auf. Der Verantwortliche für das Wetter hatte aber ein Einsehen. Das köstliche Picknick, besorgt von Alain und Carsten, transportiert auf dem Rücken der Wanderer, konnte noch im Trocknen, an einer schönen Bucht, eingenommen werden. Der Rest der Wanderung war begleitet von teilweise heftigen Regengüssen. In Bandol angekommen fiel der Rundgang durch den Ort buchstäblich ins Wasser. Alle Wanderer hatten nur das Café im Hafen als Ziel bis uns der Bus in Bandol abholte und wieder zurück nach Sanary brachte.

Abends war individueller Ausgang zum Essen angesagt.

Am Dienstag, zweiter Tag, sind wir zu einer weiteren Küstenwanderung aufgebrochen. Der Mistral hatte inzwischen die Wolken vertrieben und uns für die restlichen Tage schönsten Wanderwetter beschert.

Mit dem Bus sind wir oberhalb La Ciotat auf den Wanderweg gebracht worden. Von dort sind wir Richtung Westen auf einem sehr aussichtsreichen Abschnitt, auch wieder ständigen mit Auf- und Abstiegen, zu dem hübschen Städtchen Cassis gewandert. Unterwegs, auf einem großen Felsplateau mit Blick auf das weite Meer, haben wir wieder ein köstliches Picknick eingenommen. Der Abstieg nach Cassis war ziemlich heftig, schätzungsweise 300 hm und so



haben wir uns alle auf eine Erfrischung in einem der vielen Strandcafés gefreut. Es war fast wie im Sommer, warm, die Leute flanieren an der Promenade, die vielen Jachten schaukelten im Wasser und wir genossen das schöne Feriengefühl.

Zu unserer Mittwoch-Tour mussten wir zuerst mit dem Bus eine gute Stunde durch die Provence-Landschaft fahren zum "Massif de la Sainte Baume". Ein beeindruckendes Gebirgsmassiv,

bekannt auch durch die Grotte der Maria Magdalena. Um zu der Felsenkirche zu gelangen, war ein ziemlich steiler, etwas steiniger Aufstieg zu bewältigen. Oben angekommen, erstaunte den Besucher die Bauleistung, die notwendig war, um diese Kirche im Fels zu errichten. Durch den herrlichen Buchenwald haben wir noch den Rest auf den Gipfel in Angriff genommen und dort oben, zwischen duftenden Provencekräutern wartete ein weiteres leckeres Picknick auf uns mit Blick in die umliegende Bergwelt. Alain und Carsten hatten köstliche Pasteten, diverse Käsesorten und den einheimischen Rotwein eingekauft.

Für den letzten Wandertag haben wir uns die Insel Porquerolles vorgenommen, die größte Insel von der Inselgruppe Hyères. Ein Juwel im blau-grün schimmernden Meer. Um die Insel zu erkunden, konnten verschiedene Spaziergänge unternommen werden. Die zahlreiche Restaurants ließen darauf schließen, dass im Sommer die Insel ein beliebter Ausflugsort sein muss. Das Schiff brachte uns nach einer kurzen, stürmischen (Mistral) Überfahrt wieder zum Festland. Abends haben wir bei einem gemeinsamen Nachtessen auf die gelungenen Tage in der Provence angestoßen.

Ein paar Tage länger im sonnigen Südfrankreich hätten wir schon ausgehalten.



„Senioren“-Viertausender Allalinhorn (4027m)

Insgesamt fanden sich drei „Senioren“ (Ü60) und zwei „Anwärter“ (U60) zum Angriff des angeblich leichtesten 4td.er in der Parade der Höchsten der Schweizer Alpen.

Am Montag starteten wir also gen Süden ins Wallis – leider noch bei bedecktem Himmel. Diese Tatsache erlaubte uns aber eine Trainingstour von Saas-Grund etwa 900m bergan Richtung Weissmieshütte ohne vor Hitze zu zergehen. Als Belohnung gab es dann ein sehr gutes Abendessen.

Am nächsten Morgen hatten wir einen Traumblick auf das Allalinhorn – noch vom Bett aus. Und ich selbst behaupte, dass das Allalinhorn optisch der schönste 4tsd. in der ganzen Parade ist. Der einzige, der noch komplett mit Eis und Schnee bedeckt ist, zumal es in der Nacht noch frisch geschneit

hatte.

In freudiger Spannung ließen wir uns dann per Gondelbahnen und der „Metro Alpin“ zum Mittelallalin hochschiessen.

Von dort mussten wir selbst etwas tun – und dank Peter's idealer Art zu führen, wandelten wir z.T. mit herrlichen Tiefblicken in Spalten, überquerten Brücken mit Tiefblick und eine Spalte musste sogar mit der erst kürzlich geübten (im Eiskurs für die Senioren am Steingletscher/Sustenpass) Pickelankertechnik überwunden werden.

Nach zweieinhalb Stunden erreichten wir über einen etwa 100m langen „Einbahngrad“ den Gipfel. Überglücklich genossen wir von dort ein herrliches Panorama.

Der Abstieg war dann eigentlich viel zu schnell erledigt – hätte gerne diese Wunderwelt des Gletschers noch etwas mehr genossen. Denn wer weiß wie lange wir sie noch haben, und wie oft wir

(Senioren) noch solche herrlichen Touren erleben dürfen.

Damit der Aufpreis für die Metro sich auch lohnte, besichtigten wir dort oben noch die Eisgrotte, was auch sehr imposant war.

Am Mittwoch wollten wir eigentlich einen Klettersteig erklimmen. Aber nach den Eindrücken und Anstrengung der Gletschertour zogen wir es vor, eine Flora-Panorama-Wanderung (mit Edelweiss) zu machen. So konnten wir stets den herrlichen Blick auf „unser“ Allalinhorn nochmal genießen ! Auf dem Weg nach Sass-Almagell hatten wir unseren Abschlussnock auf der urigen Terrasse der Almagelleralp genossen um dann schlussendlich einem tosenden Gebirgsbach entlang nach Sass-Grund zu schlendern.

Die Heimfahrt war zwar mit einigen kleineren Stau's begleitet, aber Peter hat uns sicher, und ich denke, auch Bernd hat seine Monika wieder gut nach Hause gebracht.

Peter sei ein herzliches Dankeschön für die wunderbaren Tage im Wallis!!

Beim nächsten

„Seniorenviertausender“ sind wir natürlich wieder dabei !!!

B.W.



Hochtour zum Dossenhorn 3138m 07. - 08.08.

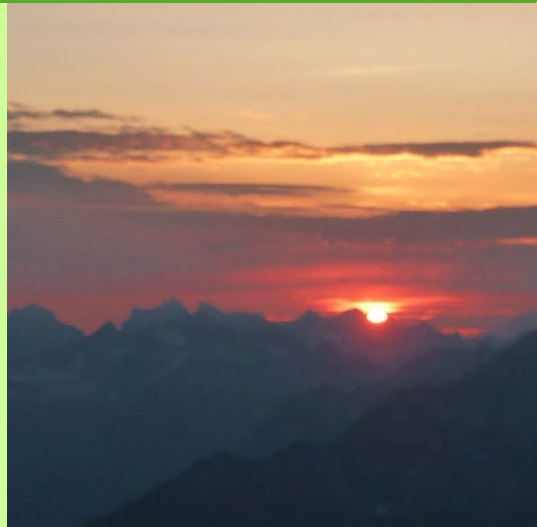
oder Speedclimbing-Plaisir am Dossenhorn
Tourenbericht passend dazu in ultrakurzer
Schreibweise

- Freitag: lockeres Einlaufen über 1303Hm, bei bestem Tourenwetter zur Dossenhütte mit erstem Felskontakt
- super ruhige Nacht in der Dépendance* (*Nebengebäude der Dossenhütte)
- Samstag: beste Tourenbedingung
- 05:07 Uhr Speedclimbing-Plaisir ab Dossenhütte
- 07:05 Uhr Berg aus ! Gipfelblick und Gipfelschnaps
- Trotz Speed-plaisir erstmal relaxed summit break* (*lange Gipfelrast)
- 09:15 Uhr zurück an der Dossenhütte
- 09:20 Uhr zweites Frühstück mit Kaffee und Kuchen, dann langer Aufenthalt in der chilling area* der Dossenhütte bei Kaiserwetter (*Terrasse der Dossenhütte)
- 15:00 Uhr Tourenabschluss nach lockeren 1778Hm Gesamtabstieg am Parkplatz Rosenlaui Schlucht

Scheinbar hat die Dossenhorn Speed-Plaisirbegehung bei einem/einer Teilnehmer/in für Verwirrung des Sprachzentrums gesorgt. Die Aussage am Gipfel: "Das war eine richtig super-klette Netterei!" hat aber trotzdem jede/r auf Anhieb verstanden.

Besten Dank an unseren Guide

Das Speed-Plaisir Team





Südliche Umrundung des Monte Rosa Massivs Tour Monte Rosa (Etappen 1-6), August 2015

Tag 1

Anreise mit dem Auto nach Stalden (VS). Mit der Bahn dann weiter nach Zermatt (1616m), wo unsere Tour am Bahnhof beginnt. Durch touristisch belebte Straßen geht es bei besten Sonnenschein zum südlichen Ortsende. Der Wanderweg führt über Zum See zur Bergstation Furi (1850m). Die Vielzahl an Wegweisern ist manchmal verwirrend aber letztlich finden wir den Weg vorbei an typischen Walliser Holzhäusern. Zur linken sind die Station am Gornergrat und die Reste des Gornergletschers zu sehen bis wir die Baumgrenze unter uns lassen. Während sich nun Regen- und Hagelschauer abwechseln führen uns gut ausgebaute Bergwege über den Furggbach zur privaten Gandegghütte (3029m). Dort werden wir mit frisch befeuerten Holzofen erwartet und ein sehr schmackhaftes Nachtessen gibt wieder Kraft.

[5,5 h brutto; 1511 m ↑, 11 m ↓; 9,9 km]

Tag 2

Der nächste Morgen überrascht uns mit dichtem Nebel und bis zu 30cm Neuschnee! Wir stapfen weglos durch den teilweise recht tiefen Schnee, bis wir auf die gerade frisch planierte Skipiste auf dem Gletscher stoßen. Die Masten der Skilifte sind die einzige Orientierung im Nebel. Entgegen kommende Wanderer, die im Rifugio Theodulo übernachtet hatten, haben uns eine Spur zum Theodulpass, 3295m, hinterlassen. Doch ist es jedoch recht mühsam, den Wanderweg zu finden, da alle Markierungen verschneit sind. Letztlich erreichen wir auf der Skipiste das Plateau Rosa, wo uns nun eine gelbe TMR Raute am Fels wieder den Weg zeigt. Die Augustsonne lässt den Schnee jetzt schnell schmelzen und auch die Wolken steigen höher. Dies gibt nun den Blick auf eine Mondlandschaft frei: überall durchkreuzen die Masten



und Drähte der Skilifte den Blick; ihr schrilles Surren sowie das heftige Wummern der schweren Baumaschinen, die neue Pisten und Wege anlegen, betäuben die Ohren. Wir sind froh, als wir diese laute Schotterlandschaft hinter uns lassen. Ein Blick zurück zeigt nun auch das nahezu wolkenfreie Matterhorn. Ein großes Wasserreservoir für die Schneekanonen gibt zumindest einen strahlend blauen Bildvordergrund. Wir folgen Bergwanderwegen, die uns vorbei am Gran Lago, 2808m, in eine scheinbar endlose Hochmoorlandschaft des T. de Courthoud hinabführen. Wir steigen weiter nach Fiery ab. In einem kleinen Café, nahe einem Wasserfall trinken wir einen Espresso. In der Abendsonne steigen wir zur Walsersiedlung Résy auf, wo wir im Rif. Guide di Frachey (2066m) einkehren und regionale Spezialitäten genießen. [10,0 h brutto; 825 m ↑, 1766 m ↓; 18,6 km]

Tag 3

Nach erholsamer Nacht im geräumigen Massenlager folgen wir dem TMR in Richtung Colle de Rothorn weiter. Am benachbarten Rif. Ferraro (2072m) ist ein Kontrollpunkt für den ‚Mountain Ultra Marathon‘ eingerichtet, der gerade stattfindet. Den ganzen Tag über werden wir noch von leichtfüßigen Berggläufern überholt werden. Mit leichter Steigung geht es durch Hochmoorflächen und lichten Baumbestand zur Alpe Mandria, 2271m, bis zum Lago Ciarcierio, 2371m. Ein Blick zurück zeigt das grandiose Panorama des Monte Rosa Massivs vor blauem Himmel: in der Ferne das Matterhorn und im Vordergrund die ausgedehnten Schneeflächen des Breithorns, Pollux, Zwillinge und Castor. Am Rothorn Pass, 2780m, können wir bereits unser abendliches Ziel, das Skigebiet der Alpe Gabiet sehen. Doch dazwischen liegen noch einige Höhenmeter! Vorbei an glasklaren Seen, geht es zum Albergo Sitten, 2292m, und von



dort hinab nach Stafal, 1843m. Der Ort ist von der Infrastruktur für den Wintersport geprägt doch oberhalb des Talendes des Val de Gressoney leuchten wieder die Gletscherreste und Schneeflächen des Monte Rosa Massivs (Liskamm, Ludwigshöhe, Vincentpyramide usw.). Nach einer Erfrischung in einem Café geht es hinauf zur Alpe Gabiet, die stark vom Skizirkus geprägt ist. Im Rif. Gabiet (2375m) nehmen wir jedoch den Luxus einer warmen Dusche (und am nächsten Morgen die Stiefelwärmer!) gerne an. [8,0 h brutto; 1245m ↑, 962m ↓; 13,2 km] Tag 4

An diesem Tag sind uns die Bergläufer des UTMR längst voraus und wir treffen nur noch das Team, das die Wegmarkierungen wieder entfernt, an. Der Weg (TMR 6) führt uns zunächst entlang einer Skiabfahrt. Eine große Herde an weiblichen Steinböcken mit ihren Kitzen zeigt uns, wie elegant Geübte im Fels klettern können und ist eine willkommene Abwechslung in dieser geschundenen Landschaft. Schließlich geht es auf einem Bergweg mit einer faszinierenden Vielfalt an verschiedenfarbigen Gesteinen zum Colle d'Olen, 2887m. Kurz dahinter kommen wir an der Ruine des Rif. Guglielmina (2011 abgebrannt) und dem Rif. Città di Vigevano, 2864m, vorbei. Es geht im Zickzack bergab, bis zum Teufelsstein. Wir steigen weiter ins Valle d'Olen ab, bis zur Alpe Oltu. Von dort zur sehr schönen Walsersiedlungen Fum d'Boudma / Alle Piane und Fum Diss Dosso bis zur Talstation in Alagna. In der Saison fährt ein Kleinbus im Stundentakt von Alagna bis Cascata dell Aqua Bianca. Schnell bringt der Bus uns zum Eingang des Parco Naturale Alta Valsesia. Nun sind es keine 20min mehr bis zur Alpe Pile (Rif. Pastore, 1575m). Hier haben wir ein kleines Steinhaus zu unserer Verfügung und ahnen noch nicht, dass uns abends das umfangreichste und leckerste Menü der gesamten Tour erwartet. [8,0 h brutto; 951m ↑, 1727m ↓; 16,8 km]



Tag 5

Morgens erreichen uns bereits die ersten Sonnenstrahlen, die es durch die Wolkenschichten geschafft haben. Kurzzeitige Lücken in den Nebelschwaden geben spannende Blicke auf das Monte Rosa Massiv frei; die Margherita Hütte glitzert thronend im Sonnenlicht. Der Anstieg zum Türlipass erfolgt auf einem vom Militär vor gut 100 Jahren ausgebauten Weg. Wir schauen zu, wie die Wolken aus dem Valsesia aufsteigen und den Blick nach Süden freigeben. Der Abstieg ins Valle Quarazza erfolgt zunächst in zahllosen Kehren durch die Felsenlandschaft. Wir inspizieren kurz das Bivacco Emiliano Lanti, 2100m, und sind froh, nicht auf diese Notunterkunft zurückgreifen zu müssen. Die großen Felsplatten des Militärwegs verführen zu achtloserem Tritt, aber die Aufmerksamkeit bleibt gefordert, da einzelne Platten kippen und locker liegen. Mit Erreichen der Strauchschicht wechselt der Weg wieder in einen Bergweg und ab der Alpe La Piana wandern wir entlang eines wunderschönen Gebirgsbaches, des Torrente Quarazza, der mit türkisfarbenen Gumpen zum Baden einlädt. In der ehemaligen Goldgräbersiedlung, Grocette, erläutern Infotafeln die alte Technik des Goldwaschens. In Quarazza lockt ein Ausflugslokal. Wir gehen jedoch mit müden Beinen weiter nach Macugnaga, dort liegt unser einfaches Hotel Edelweiß. Diese lange Etappe erfordert zwar Ausdauer und Kondition aber sie entlohnt mit eindrucksvollen Landschaften und ist zudem die einzige Etappe, die nicht an Bergbahnen vorbeiführt und damit ehrlich erwandert werden muss. [10,0 h brutto; 1292 m ↑, 1502 m ↓; 22,6 km]

Tag 6

Unseren letzten Tag beginnen wir im Regen und nehmen daher die erste Gondel zum Monte Moro. Am Monte Moropass, werden wir von dichtem Nebel umhüllt und sehen die goldene Statue erst als wir fast unmittelbar vor ihr stehen. Der Übergang in die Schweiz erfolgt über glatte Felsen, die aber gut gesichert sind. Die Nordseite hat noch einige Schneefelder und wir steigen über Tälliboden hinab zur Distelalp. Dort bestaunen wir prächtige Einger Kampfkühe, die mit großen Glocken geschmückt sind. Am Mattmarkstausee, 2200m, halten wir uns auf der rechten Seite und erreichen in einer Stunde die Staumauer, Europas größtem Erddamm.

Abschließende Ausblicke auf das Allalinhorn bleiben uns leider verwehrt. Im Restaurant Mattmark warten wir auf das nächste Postauto, das uns über Saas-Grund zurück zum Ausgangspunkt in Stalden-Saas bringt.

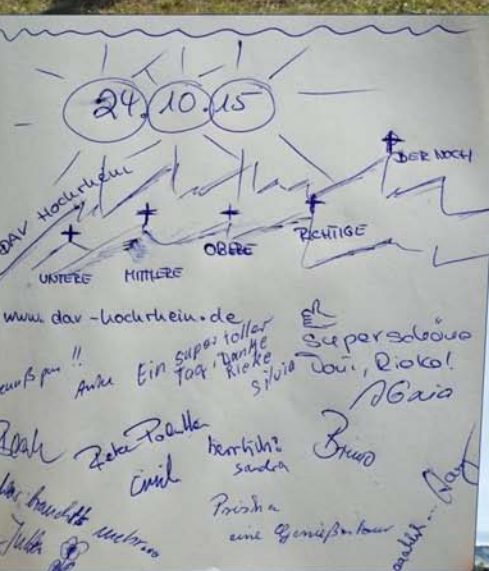
[4,0 h brutto; 1598 m ↑ (abzüglich Bahn, 1500 hm), 771 m ↓; 11,9 km]

Unter <http://www.outdooractive.com/de/autor/anke-buchholz/104905806/> findet ihr weitere Infos zur Tour.



Bergwanderung Rossberg: Sattel - Wildspitz - Arth Goldau

Sonne, Gipfelkreuze und jede Menge Spaß!



Deutscher Alpenverein Sektion Hochrhein e.V.

Anschriften:

Postfach 1319, 79704 Bad Säckingen

Schriftführerin: Gudrun Koch

email: k.gudrun@gmail.com

Adresse:

Gießenstr. 18 79713 Bad Säckingen

Telefon : 07761 936 849

E-Mail: info@dav-hochrhein.de

Internet: www.dav-hochrhein.de

Jugend: www.jdav-hochrhein.de

Ausbildungsreferent: Holger Eltgen

email: h.eltgen@gmx.de

Tourenwart: Peter Diesner

Telefon: 07761-1414

Mitgliederverwaltung:

Frau Wiedemann 01525 171 52 66

email:

mitgliederverwaltung@dav-hochrhein.de

Jugendreferent: Micha Rudzki

Telefon: 0176 - 34568802

Umweltreferentin: Elke Neubert

Telefon: 07741 - 7060

Bankverbindungen:

IBAN DE14 6845 2290 0026 0462 68

BIC: SKHRDE6WXXX

Klettern: Micha Rudzki

Telefon: 0176 - 34568802

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Donnerstags von 18.00 bis 19.00 Uhr

Skitouren: Alexandra Stärk

Telefon: 0041 (0) 79 616053

Vorstand:

1. Vorsitzender: Nurmi Riegel

email: nurmi.riegel@gmx.de

Senioren: Inge Budin

Telefon: 07761- 559209

2. Vorsitzende: Eva Hecker

Telefon: 07761-8509

Redaktion: Barbara Haas

email:

mitteilungsheft@dav-hochrhein.de

Redaktionschluss 30.06. / 31.12.

Schatzmeisterin: Cristina Jänich

email:

cristina.jaenich@dav-hochrhein.de

Layout: S&H Design

patagonia®

NORRØNA 


SCARPA
NO PLACE TOO FAR™


DYNAFIT


MOVEMENT
THE FREESKI COMPANY


sherpa.
ADVENTURE GEAR


MARKER



Skitourenfell: Profoil Transalp 88/
Stella Alpina **179,95**

FISCHER PROFOIL:

Ein neues Steigfell für Skitourengeher. Das Profoil besitzt sehr gute Gleiteigenschaften und hält zuverlässig auf jedem Untergrund, auch auf Harsch und im Pulver. Denn bei der Gleit- und Steigfläche handelt es sich um einen Kunststoff-Mikroschuppenbelag. Gegenüber klassischen Fellen wird das Profoil passgenau auf die Kante zugeschnitten.



may

Kaiserstraße 35
D-79761 Waldshut
www.may.de

LEBE DEINEN SPORT.

Absender:

DAV Sektion Hochrhein

Gießenstrasse 18

79713 Bad Säckingen

